Montageanleitung

Gas-Kamineinsatz

EKKO G100, EKKO G67, EKKO G45, LINA G100, LINA G67

Made in Germany

Schmid®
MADE IN GERMANY

Schmid
MADE IN GERMANY

Inhaltsverzeichnis

1. CE-Erklärung 4
1.1 Konformitätserklärung 4
2. Hinweise 4
2.1 Normen und Richtlinien 4
2.2 Wichtig 4
2.3 Auspacken 5
2.4 Elektrischer Anschluss 6
2.5 Die Verbindung zum Gasnetz 6
2.5.1 Gassteckdose 6
2.5.2 Gasanschluss 6
2.5.3 Gasart 6
3. Konzentrisches Abgassystem 6
4. Übersicht Luft-Abgassystem von Camina & Schmid 9
4.1 Konzentrisches Abgassystem 9
4.2 Einwandiges Abgassystem 10
4.3 Kürzen eines Längenelementes 12
4.4 Konformitätszertifikat der Jeremias System-Abgasanlage 13
5. Aus- und Einbau der Scheibe 14
5.1 EKKO G 100, EKKO G 67, EKKO G 45 - Ausbau der Scheibe 14
5.2 EKKO G 100, EKKO G 67, EKKO G 45 - Einbau der Scheibe 15
5.3 LINA G 67, LINA G 100 - Ausbau der Scheibe 16
5.4 LINA G 67, LINA G 100 - Einbau der Scheibe 17
6. Das Aufstellen des Geräts 18
6.1 Abstände und Dämmung 18
6.2 Angaben zum Brand- und Wärmeschutz: 18
6.3 Einstellen der Blende 20
7. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G 100, LINA G 100 21
7.1 Aufbau EKKO G 100, LINA G 100 21
7.1.1 Technische Daten EKKO G 100, LINA G 100 25
8. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G 45 26
8.1 Aufbau EKKO G 45 26
8.1.1 Technische Daten EKKO G 45 28
9. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G 67, LINA G 67 29
9.1 Aufbau EKKO G 67, LINA G 67 29
9.1.1 Technische Daten EKKO G 67, LINA G 67 32
9.1.2 Position und Abmessung der Düsen 33
10. Einstellung der Abgasführung 34
10.1 EKKO G 45, EKKO G 100, LINA G 100 34
11. Einstellung der Abgasführung 37
11.1 EKKO G 67, LINA G 67 37
12. Produktabmessungen 40

1. CE-Erklärung

1.1 Konformitätserklärung

Name und Anschrift

Produzent:

Camina & Schmid

Feuerdesign und Technik GmbH & Co.KG

Gewerbepark 18

49143 Bissendorf

Deutschland

Beschreibung der Produktkategorie: Gas-Kamineinsatz

Typen	EKKO G U 100 EKKO G L 100 EKKO G R 100 Lina G 100	EKKO G U 67 EKKO G L 67 EKKO G R 67 Lina G 67	EKKO G U 45 EKKO G L 45 EKKO G R 45
CE	Pin No. 0063 CU3231	Pin No. 0063 CU3473	Pin No. 0063 CU3231

Wir erklären, dass die oben genannten Geräte dem im CE-Konformitätszertifikat beschriebenen Typmodell entsprechen und den folgenden Richtlinien entsprechen:

2016/426	Gasgeräteverordnung	31.03.2016
2014/35	Niederspannungsrichtlinie	29.03.2014
2014/30	EMV Richtlinie	29.03.2014
2009/125	Ökodesign Richtlinie	21.10.2009

Wir erklären, dass die oben genannten Produkte den folgenden Normen entsprechen:
EN 613: 2000 + A1: 2003 + A2: 2002;
EN 60335-2-102: 2016; EN 55014-1; EN 55014-2;
EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Bissendorf, 14.11.2019

Anna Rokossa
Geschäftsführung

2. Hinweise

2.1 Normen und Richtlinien

Nachstehende Normen, Richtlinien und Fachregeln sind für die Planung und Erstellung sowie den Betrieb der Feuerstätten besonders zu beachten.

TR OL 2006 Ausgabe 2010	Technische Regeln Ofen- und Luftheizungsbauhandwerks
TRGI	Technische Regeln Gasinstallation
TRF	Technische Regeln Flüssiggas
LBO	Landesbauordnung
FeuVO	Feuerungsverordnung der jeweiligen Bundesländer
EnEV	Energieeinsparverordnung
1. BImSchV	1. Bundesimmissionsschutzverordnung
DIN EN 12831-1: 2017-09	Energetische Bewertung von Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast
DIN EN 13501-1: 2019-05	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
DIN 4108	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden
EN 613:2000	Konvektions-Raumheizer für gasförmige Brennstoffe

2.2 Wichtig

Vor der Installation dieses Gerätes muss kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.

Der Gas-Kamineinsatz ist ein Gerät für Heizung mit dekorativen Kaminfeuereffekt.

Die Scheiben und die rundum gelegene Blenden sind die so genannte „Funktionsflächen" des Geräts, deren Temperatur sehr hoch werden kann. > 100°C

Die Unterseite des Gerätes und die Bedienknöpfe sind hiervon nicht betroffen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen verwendet werden, wenn sie eine Aufsicht oder Anweisung zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die Gefahren verstehen.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
Dieses Gerät darf nur betrieben werden mit dem mitgelieferten Netzteil, der Verwendung anderer als den Originalteilen ist ausdrücklich untersagt und könnte das Gerät beschädigen.

Beachten Sie alle mit den Produkten ausgelieferten Anleitungen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche! Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Verletzungen und Sachschäden führen!
Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und so groß sein, dass die Gas-Kamineinsätze ordnungsgemäß betrieben werden können. Der Einbau muss von einem ausgebildeten Handwerker, lt. der beiliegenden Installationsvorschrift, sowie der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften erfolgen (siehe Technische Daten/Vorschriften in dieser Anleitung). Der Gas-Kamineinsatz darf nur mit dem dafür vorgesehenen und darauf eingestellten Brennstoff Erdgas I_{2E} (G20/20mBar), Erdgas I_{2ELL} (G25/20mBar) bzw. Flüssiggas $I_{3B/P}$ (G30/31 50mBar) betrieben werden. Werksseitig ist der Gas-Kamineinsatz bereits auf die jeweilige Gasart voreingestellt, der individuelle Versorgungsdruck ist zu überprüfen.
Sollten Sie dazu noch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.
Bei der Vor-Ort-Messung eines Gaskamins, unabhängig ob bei der Erstinbetriebnahme oder der Messung gemäß KÜO (Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen) in jedem zweiten Kalenderjahr, sollte das Gerät nach dem Kaltstart etwa 30 Minuten bei Nennlast brennen, bevor das Messgerät in die Messöffnung gehalten wird.

Beim Einbau der Feuerstätte müssen Sie die vom Hersteller vorgegebenen Maße und die Mindestöffnungen in der Verkleidung einhalten.
Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden.
Beachten Sie die jeweils gültige Landesbauordung (LBO) und die gesetzlichen Bestimmungen.
Beachten Sie die Feuerungsverordnungen der Länder.
Wenn Sie nach dieser Anleitung vorgehen und die Arbeiten fachgerecht durchführen, ist ein sicherer, energiesparender und umweltschonender Betrieb der Ofenanlage gewährleistet. Dargestellte Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Melden Sie Transportschäden umgehend dem Lieferanten.
Beachten Sie, dass in anderen Verpackungseinheiten weitere Montage-, Installations- und Bedienungsanleitungen übergeben wurden!
Lesen Sie alle mitgelieferten Anleitungen vor der ersten Inbetriebnahme gründlich durch und bewahren Sie diese am besten in der Nähe des Gerätes auf.

2.3 Auspacken

Beim Auspacken sind folgende Punkte zu beachten:

- Das gesamte Verpackungsmaterial entfernen.
- Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile im, auf dem und/oder am Gerät herausnehmen bzw. entfernen.
- Das Gerät und das Zubehör auf (Transport-)Schäden überprüfen.
- Gegebenenfalls Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.
- Niemals ein beschädigtes Gerät installieren!
- Eventuelle Schrauben entfernen, wenn das Gerät damit an einer Unterlage oder einer Palette befestigt ist.
- Achtung: die Scheibe(n) besteht/bestehen aus einem keramischen Material. Sehr kleine Ungleichmäßigkeiten in der Scheibe lassen sich nicht vermeiden und liegen innerhalb der festgelegten Qualitätsnormen.
- Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen, wenn nach dem Auspacken festgestellt wird, dass nicht alle Teile im Lieferumfang enthalten sind.
- Die Verpackung auf die reguläre Weise entsorgen.
- Achtung: Plastiktüten von Kindern fernhalten.

2.4 Elektrischer Anschluss

Obwohl die Steuerplattform des Geräts eine 24-V-Stromversorgung verwendet, ist es dennoch wichtig, dass sie gemäß den lokalen Standards installiert wird und die entsprechende Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nach der Installation einfach spannungsfrei gemacht werden kann:

- indem der Stecker herausgezogen wird;
- oder mithilfe eines von einem anerkannten Installateur und in Übereinstimmung mit den regulären Vorschriften eingebauten 2-poligen Schalters.

Sollte Ihr Gerät mit einer LED-Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, benötigen Sie hierfür einen zusätzlichen Stromanschluss.

2.5 Die Verbindung zum Gasnetz

Alle Leitungen und Anschlüsse sind nach den Vorgaben der DVGW-TRGI auszuführen.

2.5.1 Gassteckdose

Die Gas-Kamineinsätze können mit einem Sicherheitsgasschlauch (nach DIN 3383-1) für eine Gassteckdose ausgestattet sein. Der Schlauch wird mit dem Gerät für die auf dem Typenschild angegebene Gasart getestet.

Die Gassteckdose muss mit einer thermischen Absperrsicherung versehen sein und einen ausreichenden Gasfluss gewährleisten.

2.5.2 Gasanschluss

Die Gasverbindung muss zum Gasventil erfolgen und hat einen 1/2" Außengewindeanschluss. Dieser Anschluss ist von der Unterseite oder von der Seite des Geräts aus zugänglich. Entfernen Sie dafür die Abdeckplatte des Brenners und die beiden Abdeckplatten von der Innenseite des Geräts.

⚠ WARNUNG:

Sorgen Sie dafür, dass sich kein Schmutz in den Gas-leitungen und Anschlüssen befindet.

Für den Gasanschluss gelten die folgenden Auflagen:

- Die Gasleitung muss so dimensioniert werden, dass kein Druckverlust auftreten kann.
- Der Gashahn muss eine Genehmigung haben (in der EU ist diese die CE-Kennzeichnung).
- Der Gashahn muss immer zugänglich sein.

2.5.3 Gasart

Auf dem Typenschild im Gerät (auf der seitlichen Abdeckleiste) sind alle relevanten Installationsdaten angegeben, wie z. B. Gasart, Bestimmungsland, Druck, elektrische Verbindung und aufgenommene Energie.

3. Konzentrisches Abgassystem

Der Gas-Kamineinsatz ist in Kombination mit dem konzentrischen Abgassystem, das von Camina & Schmid geliefert wird in den Systemgrößen Ø100/150 bzw. Ø130/200 entsprechend der Europäischen Norm EN 613 geprüft und darf daher nur ausschließlich mit diesem System installiert werden. Die Garantie und die Betriebserlaubnis verfallen, wenn Sie das Gerät (vollständig oder teilweise) mit anderen Komponenten oder einem anderen Abgassystem installieren.

Das Gerät ist C11, C31 und C91 zertifiziert, und wird raumluftunabhängig betrieben.

Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nicht an eine Abgasführung angeschlossen werden, an welche mehrere Geräte angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Luft- Abgassystem (LAS) gasdicht montiert ist, und dass die gültigen Richtlinien eingehalten sind.
- Wenn das Luft-Abgassystem (LAS) unzureichend befestigt ist, besteht das Risiko auf Versagen des Systems, was zu Schäden an Gebäuden, schweren Verletzung oder Tod führen kann.

• Ein Nebenprodukt der Verbrennung von Gas und Öl ist Kohlenmonoxid. Es wird daher empfohlen, ein Kohlenmonoxid-Melder zu installieren.

Montagehinweise

• Sie dürfen nur das von Camina & Schmid gelieferte Abgassystem (LAS) montieren. Die Artikel sind in der „Tabelle 1: Konzentrisches Abgassystem" auf Seite 10 abgebildet. Den Verweis auf die original Jeremias Artikelnummern finden Sie in der Tabelle 3 auf Seite 11.
• Stellen Sie sicher, dass das System richtig befestigt wird.
• Nutzen Sie dazu ausschließlich die mitgelieferten Halteklammern.
• Achten Sie auf eine richtige Montage der Dichtungen und Schellen.
• Achten Sie bei der Ausrichtung des LAS-Systems auf eine bestmögliche Zuluftversorgung. Sollte dies nicht möglich sein, ist es empfehlenswert einen anderen Standort zu wählen.
• Wenn Sie Rohre einkürzen, stellen Sie sicher, dass Sie einen geraden Schnitt machen, und dass Sie die Rohre sauber entgraten. (siehe „Abb.: 3 Kürzen eines Längenelementes" auf Seite 12)
• Stellen Sie sicher, dass Sie die Rohre bis zum Anschlag in die Muffen schieben.
• Stellen Sie sicher, dass Sie das LAS ohne Spannung montieren.
• Stellen Sie sicher, dass Sie die maximale Länge des LAS nicht überschreiten.
• In keinem Fall ist es erlaubt das Luft-Abgassystem zu kleben (z. B. Silikon, PUR,...)

Die Auslegung der Abgasanlage hat gemäß den folgenden, Vorgaben zu erfolgen.

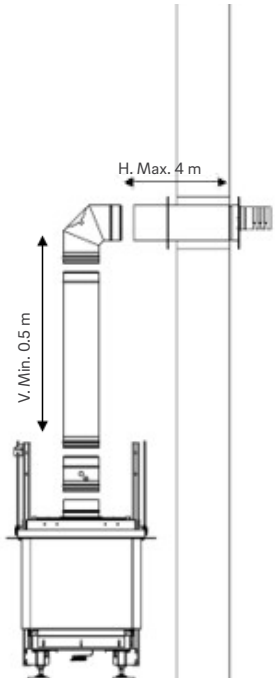


Abb.: 1 EKKO G U 100; Bauart C 11; Abgasanlage in einem Durchmesser Ø130/200

In diesem Fall muss die vertikale Länge mindestens 0,5 m betragen, während die horizontale Länge maximal 4,0 m betragen darf. Die maximale horizontale Länge kann je nach Modell abweichen. Entsprechende Informationen befinden sich im Kapitel "Einstellung der Abgasführung".
Bitte beachten Sie bei der Befestigung der Abgasanlage folgende Punkte:
Bei einer horizontalen Aufstellung darf der Abstand zwischen zwei Wandhaltern maximal zwei Meter betragen.

Bei einer vertikalen Aufstellung darf der Abstand zwischen zwei Wandhaltern maximale vier Meter bertragen.

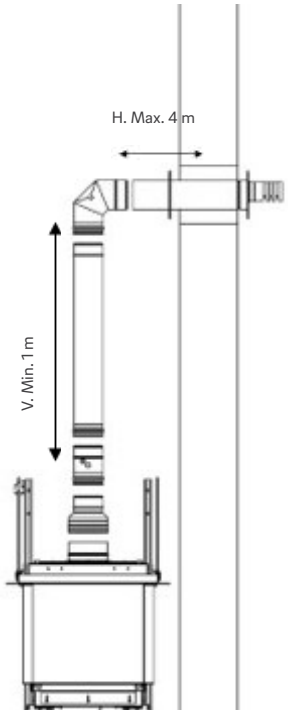


Abb.: 2 EKKO G U 100; Bauart C 11; Abgasanlage mit Reduzierung auf Ø150/100

In diesem Fall muss die vertikale Länge mindestens 1,0 m betragen, während die horizontale Länge maximal 4,0 m betragen darf. Die maximale horizontale Länge kann je nach Modell abweichen. Entsprechende Informationen befinden sich im Kapitel "Einstellung der Abgasführung".

4. Übersicht Luft-Abgassystem von Camina & Schmid

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie eine Übersicht über das Luft-Abgassystem (LAS) von Camina & Schmid.

4.1 Konzentrisches Abgassystem

Beschreibung	Abmessung	Artikelnummer für ø100/150		Artikelnummer für ø130/200
		Edelstahl Hochglanz	Anthrazit	Edelstahl Hochglanz
Längenelement	1000 mm	60/0150-1000	60/0150-1001	60/0200-1000
	500 mm	60/0150-0500	60/0150-0501	60/0200-0500
	250 mm	60/0150-0250		60/0200-0250
Schiebeelement	330 - 420	60/0150-0330		60/0200-0330
Reinigungselement		60/0150-0300		60/0200-0300
Messelement		60/0150-0200		60/0200-0200
Winkel Starr	15°	60/0150-0015		60/0200-0015
	30°	60/0150-0030		60/0200-0030
	45°	60/0150-0045		60/0200-0045
	90°	60/0150-0090		60/0200-0090
Reinigungswinkel	90°	60/0150-0091	60/0150-0094	60/0200-0091
T-Anschluss	90°	60/0150-0092		60/0200-0092
Winkel mit Stützfuss	90°	60/0150-0093		
T-Stück mit Deckel incl. Reinigungsöffnung , Messpunkt und Reduzierung	90° auf 130/200 100/150			60/0150-9031
Mündungsabschluss vertikal	ø100/150	60/0150-0931		
Mündungsabschluss horizontal	ø100/150	60/0150-0911		60/0200-0911
Reduzierung	ø130/200 auf ø100/150	60/0150-9027		
Wetterkragen / Wandrosette		60/0150-9001	60/0150-9029	60/0200-9001
Grundplatte für Zwischenstütze		60/0150-9002		60/0200-9002
Grundplatte mit 2x ½" Aussennippel, Verschlusskappe und Kondensatablauf		60/0150-9003		60/0200-9003
Wandstütze & Querträger Typ I	350 mm	60/0150-9004		60/0200-9004
Wandstütze & Querträger Typ II	500 mm	60/0150-9005		60/0200-9005
Sparrenhalter light		60/0150-9016		60/0200-9016
Wandabstandhalter starr 50mm		60/0150-9017		60/0200-9017
Wandabstandhalter verstellbar	50 - 150 mm	60/0150-9018		60/0200-9018
	150 - 250 mm	60/0150-9019		60/0200-9019
	250 - 360 mm	60/0150-9020		60/0200-9020
Schacht Abdeckplatte Flex auf Twin-G		60/0150-9023		

Beschreibung	Abmessung	Artikelnummer für ø100/150		Artikelnummer für ø130/200
		Edelstahl Hochglanz	Anthrazit	Edelstahl Hochglanz
Schacht Abdeckplatte EW-FU auf Twin-G		60/0150-9024		
Übergang von TWIN-G auf Schacht	ø100/150	60/0150-9028	60/0150-9030	
Auflageschiene	350 mm	60/0150-9025		
	500 mm	60/0150-9026		
Flachdachdurchführung Konisch mit Wetterkragen		60/0150-9006		
Dachdurchführung mit Bleirand und Wetterkragen	5 - 15°	60/0150-9007		
	16 - 25°	60/0150-9008		
	26 - 35°	60/0150-9009		
	36 - 45°	60/0150-9010		
Deckenblende zweiteilig	0°	60/0150-9011		
	0 - 30°	60/0150-9012		
	31 - 45°	60/0150-9013		
Deckenblende für Hinterlüftung zweiteilig	0 - 30°	60/0150-9014		
	31 - 45°	60/0150-9015		
Klemmband	ø100/150 ø130/200	60/0150-9021		60/0200-9021
Dichtring für Außenrohr	ø100/150 ø130/200	60/0150-9022		60/0200-9022

Tabelle 1: Konzentrisches Abgassystem

4.2 Einwandiges Abgassystem

Beschreibung	Abmessung	Artikelnummer für ø100
		Edelstahl Hochglanz
Längenelement	1000 mm	60/0100-1000
	500 mm	60/0100-0500
	250 mm	60/0100-0250
Längenelement mit 2 Ablassschlaufen	1000 mm	60/0100-1001
T-Stück		60/0100-9001
Kondensatschale ohne Ablauf		60/0100-9002
Winkel Starr	90°	60/0100-0090
Reinigungselement ohne Kasten	390 mm	60/0100-9003
Edelstahlkamintür	210 x 140 mm	60/0100-9004
Montageschelle		60/0100-9005
Klemmband		60/0100-9006
Übergang schraubbar flexibel auf starr		60/0100-9007
Übergang schraubbar starr auf flexibel		60/0100-9008

Tabelle 2: einwandiges Abgassystem

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie eine Übersicht über das Luft-Abgassystem (LAS) von Jeremias.

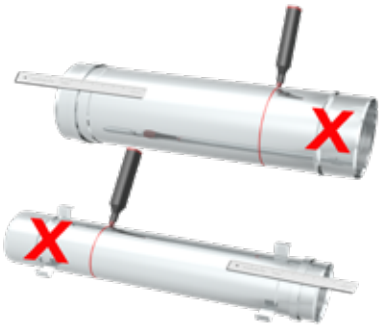
Abgas System	Beschreibung	Abmessung	Artikel nummer C&S	Artikel Nummer C&S	Artikel nummer Jeremias	Für 130/200	Artikel nummer C&S	Artikel nummer Ardego	Artikel nummer Jeremias
			Für Ø100/150				Für ø130/200		
			Edelstahl Hochglanz	Anthrazit	Edelstahl Hochglanz		Edelstahl Hochglanz		
C11	Längen Element	L1000	60/0150-1000	60/0150-1001	TWG13100/150	ø130/200	60/0200-1000	0000000096	TWG13130/200
		L 500	60/0150-0500	60/0150-0501	TWG14100/150	ø130/200	60/0200-0500	0000000094	TWG14130/200
		L250	60/0150-0250		TWG15100/150	ø130/200	60/0200-0250	0000000091	TWG15130/200
C11	Schiebeelement	330 - 420	60/0150-0330		TWG50100/150	ø130/200	60/0200-0330	0000000093	TWG50130/200
C11	Reinigungselement		60/0150-0300		TWG10100/150	ø130/200	60/0200-0300	0000000092	TWG10130/200
C11	Messelement		60/0150-0200		TWG51100/150	ø130/200	60/0200-0200	0000000090	TWG51130/200
C11	Winkel Starr	15°	60/0150-0015		TWG16100/150	ø130/200	60/0200-0015	0000000084	TWG16130/200
		30°	60/0150-0030		TWG17100/150	ø130/200	60/0200-0030	0000000085	TWG17130/200
		45°	60/0150-0045		TWG18100/150	ø130/200	60/0200-0045	0000000086	TWG18130/200
		90°	60/0150-0090		TWG60100/150	ø130/200	60/0200-0090	0000000087	TWG60130/200
C11	Reinigungswinkel	90°	60/0150-0091	60/0150-0094	TWG19100/150	ø130/200	60/0200-0091	0000000088	TWG19130/200
C11	T Anschluss	90°	60/0150-0092		TWG317 100/150	ø130/200	60/0200-0092	0000000089	TWG317130/200
C11	Winkel mit Stutzfuss	90°	60/0150-0093		TWGXXX100/150				
C12	Winkel mit Fuss verlängert	90°	60/0150-0016		TWGXXX100/150				
C11	T Stück mit Deckel horizontal	90°	60/0150-9031		TWG2463130/200-150				
C11	Mündungsabschluss vertikal		60/0150-0931		TWG272100/150				
C11	Mündungsabschluss Horizontal		60/0150-0911		TWG1619100/150	ø130/200	60/0200-0911	0000000095	TWG1619130/200
C11	Reduzierung	ø130/200 auf 100/150	60/0150-9027		TWGR130/200-100150				
C11	Wetterkragen		60/0150-9001	60/0150-9029	KL71100/150	ø130/200	60/0200-9001	0	KL72130/200
C11	Grundplatte für Zwischen stütze		60/0150-9002		TWG07100/150	ø130/200	60/0200-9002		TWG07130/200
C11	Grundplatte mit 2x ½" Aussennippel, Verschlusskappe und Kondensat Ablauf		60/0150-9003		TWG05100/150	ø130/200	60/0200-9003		TWG05130/200
C11	Wandstütze & Querträger 350 mm		60/0150-9004		DW391100/150	ø130/200	60/0200-9004		DWG391130/200
C11	Wandstütze &Querträger 500 mm		60/0150-9005		DW392100/150	ø130/200	60/0200-9005		DWG392130/200
C11	Sparrenhalter light		60/0150-9016		DWECO55L100/150	ø130/200	60/0200-9016		DWECO55L130/20
C11	Wandabstandhalter Star 50mm		60/0150-9017		TW21100/150	ø130/200	60/0200-9017		TW21130/200
C11	Wandabstandhalter verstellbar	50 - 150 mm	60/0150-9018		TW22100/150	ø130/200	60/0200-9018		TW22130/200
		150 - 250 mm	60/0150-9019		TW23100/150	ø130/200	60/0200-9019		TW23130/200
		250 - 360 mm	60/0150-9020		TW24100/150	ø130/200	60/0200-9020		TW24130/200
C11	Afdicht ring siliconen		60/0150-9022		ALB126100/150				ALB126130/200
C11	Klemband		60/0150-9021		TW45100/150				TW45130/200
C11									
C11	Schacht Abdeckplatte Flex		60/0150-9023		TWG1276D100/150				
C11	Schacht Abdeckplatte EW-FU		60/0150-9024		TWG1272D100/150				
C11	Auflage schiene	350 mm	60/0150-9025		FU422				
		500 mm	60/0150-9026		FU422B				
C11	Flachdachdurchführung Konisch mit Wetterkragen		60/0150-9006		TW52150				
C11	Dachdurchführung mit Bleirand und Wetterkragen	5 - 15°	60/0150-9007		TW53150				
		16 - 25°	60/0150-9008		TW59150				
		26 - 35°	60/0150-9009		TW38150				
		36 - 45°	60/0150-9010		TW54150				
C11	Deckenblende zweiteilig	0°	60/0150-9011		ZUDA074150				
		0 - 30°	60/0150-9012		ZUDA99V150				
		31 - 45°	60/0150-9013		ZUDA98V150				
C11	Deckenblende für Hinterluftung zweiteilig	0 - 30°	60/0150-9014		ZUDA99VHL150				
		31 - 45°	60/0150-9015		ZUDA98VHL150				
C11	Übergang auf Schacht		60/0150-9028		ZUWA1618150				

Tabelle 3: Artikelnummern Jeremias Luft-Abgassystem

4.3 Kürzen eines Längenelementes

1) Rohrteile wie abgebildet auseinanderziehen. (Innenrohr an der Sickenseite herausziehen, damit sich die Rohre nicht verhaken).

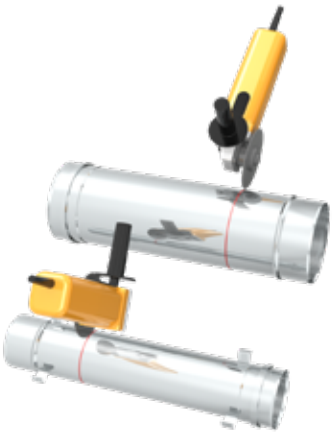
4) Schnittflächen sauber entgraten.



5) Rohrteile wieder zusammenschieben.

2) Gewünschte Länge an beiden Rohrteilen antragen.

⚠ Die jeweils aufgemufften Rohrenden werden benötigt!



3) Rohrteile mit Hilfe eines Trennschleifers o. Ä. durchtrennen.

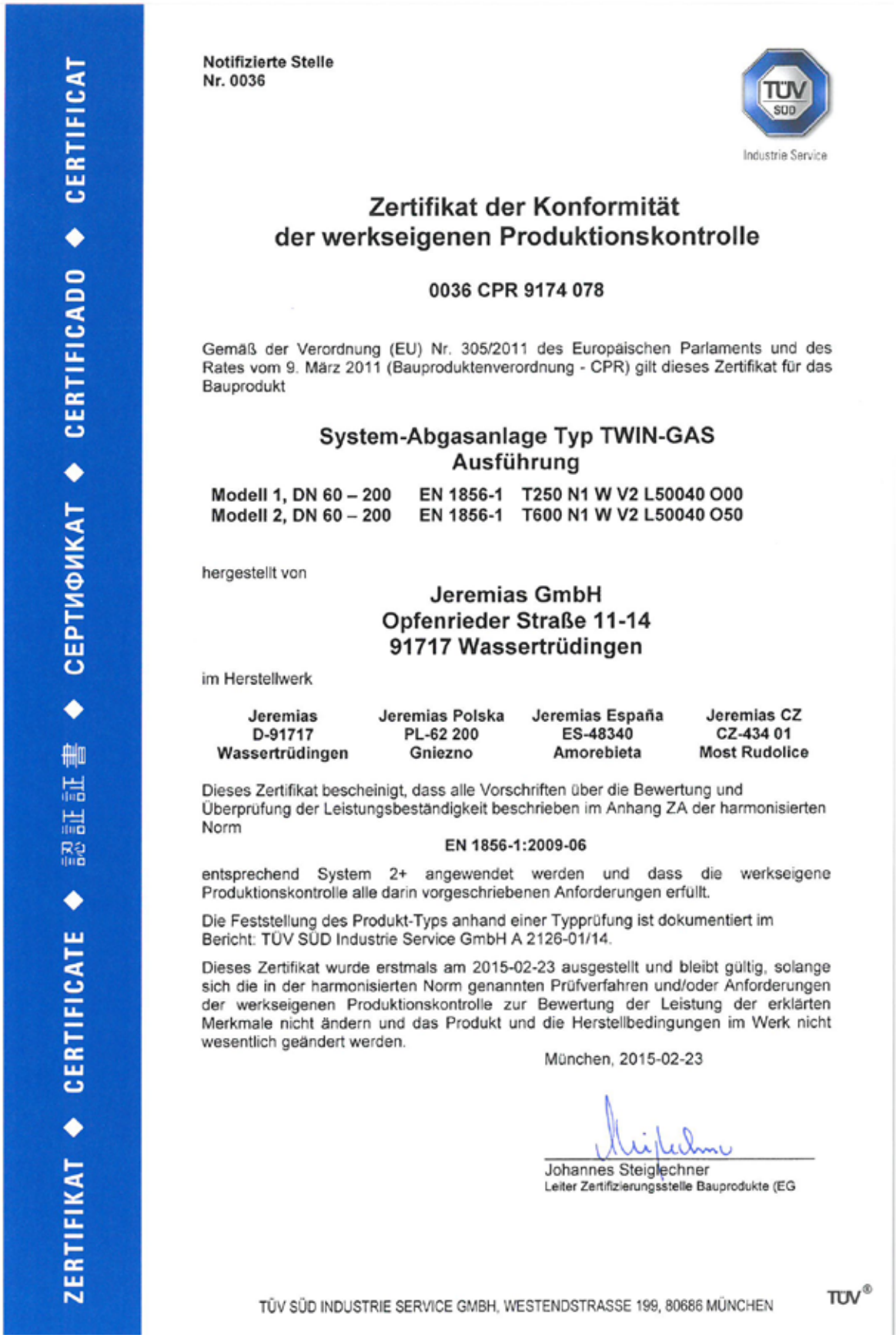
⚠ Das Entfernen der Abstandshalter beim Kürzen ist unproblematisch, da das Innenrohr beim Zusammenstecken mit dem nächsten Element automatisch wieder zentriert wird.

vorher

nachher

Abb.: 3 Kürzen eines Längenelementes

4.4 Konformitätszertifikat der Jeremias System-Abgasanlage



ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

Notifizierte Stelle
Nr. 0036

TÜV SÜD
Industrie Service

Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

0036 CPR 9174 078

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR) gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

System-Abgasanlage Typ TWIN-GAS Ausführung

Modell 1, DN 60 – 200	**EN 1856-1**	**T250 N1 W V2 L50040 O00**
Modell 2, DN 60 – 200	**EN 1856-1**	**T600 N1 W V2 L50040 O50**

hergestellt von

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 11-14
91717 Wassertrüdingen

im Herstellwerk

Jeremias	**Jeremias Polska**	**Jeremias España**	**Jeremias CZ**
D-91717	**PL-62 200**	**ES-48340**	**CZ-434 01**
Wassertrüdingen	**Gniezno**	**Amorebieta**	**Most Rudolice**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1856-1:2009-06

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Die Feststellung des Produkt-Typs anhand einer Typprüfung ist dokumentiert im Bericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH A 2126-01/14.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 2015-02-23 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

München, 2015-02-23

Johannes Steiglechner
Leiter Zertifizierungsstelle Bauprodukte (EG

TÜV SÜD INDUSTRIE SERVICE GMBH, WESTENDSTRASSE 199, 80686 MÜNCHEN

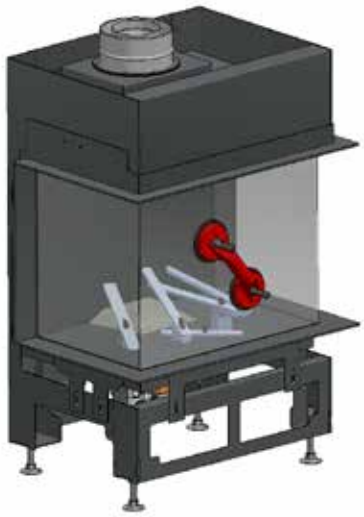
TÜV®

Abb.: 4 Konformitätszertifikat Jeremias GmbH

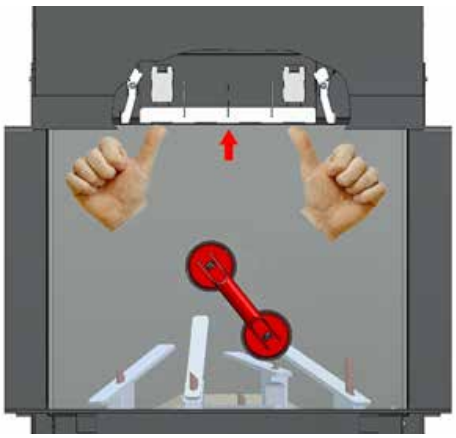
5. Aus- und Einbau der Scheibe

5.1 EKKO G 100, EKKO G 67, EKKO G 45
- Ausbau der Scheibe

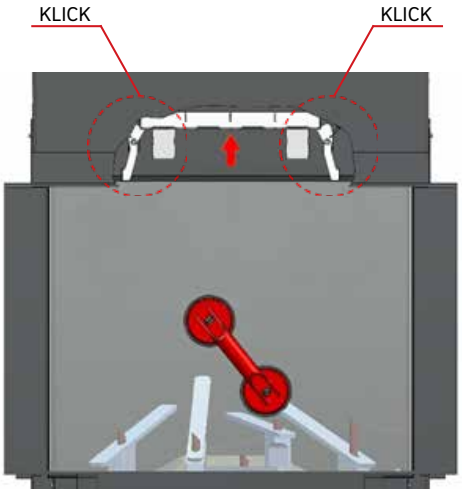
1)



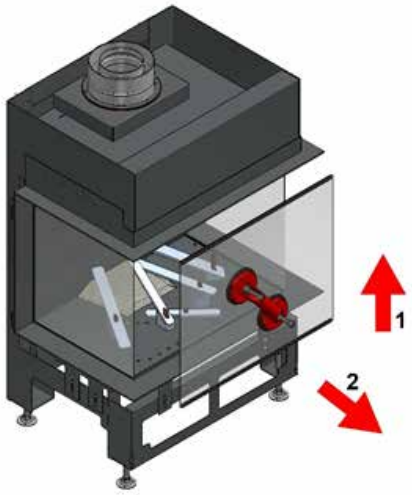
2)



3)

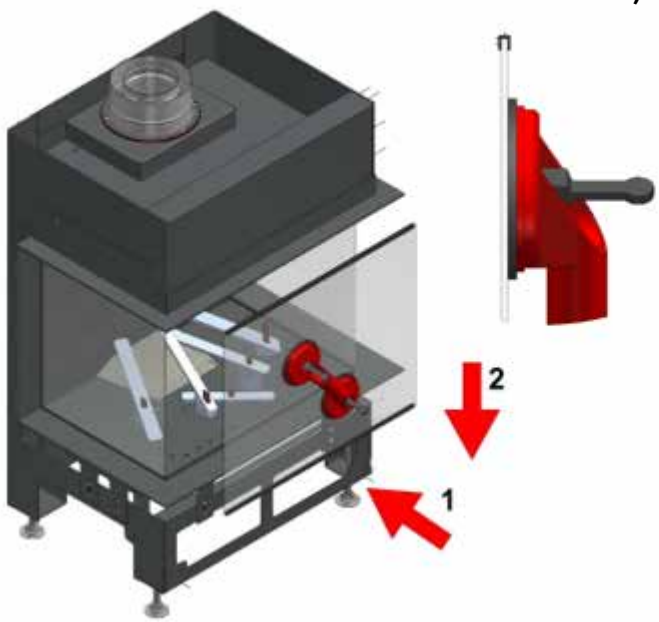


4)

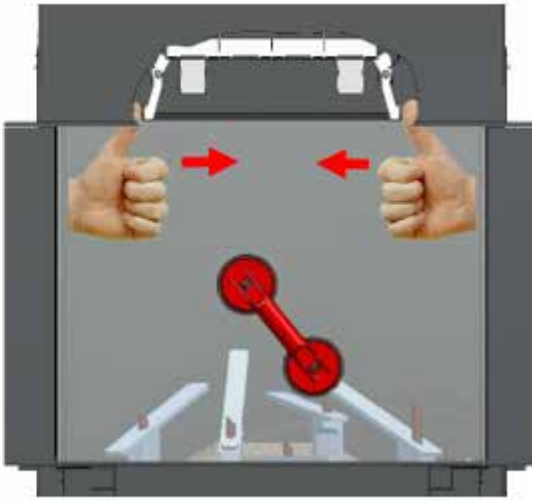


5.2 EKKO G 100, EKKO G 67, EKKO G 45
- Einbau der Scheibe

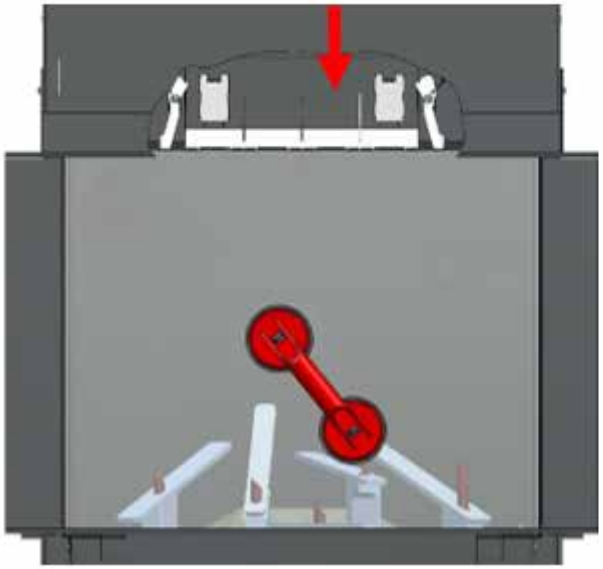
1)



2)

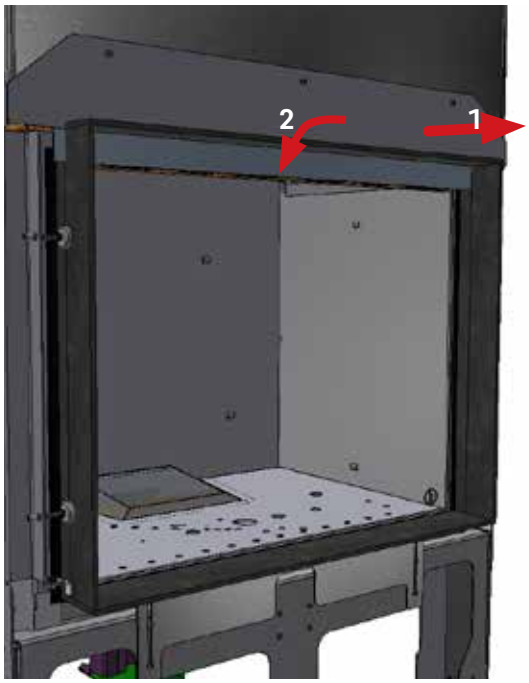


3)



5.3 LINA G 67, LINA G 100
- Ausbau der Scheibe

1)



2)

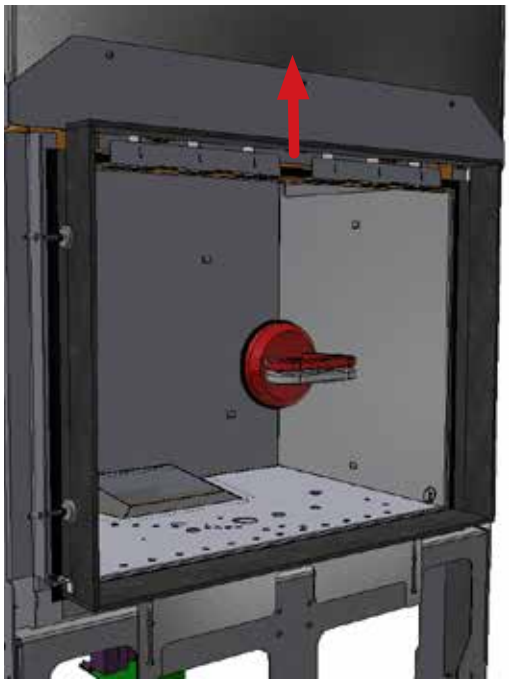


Abb.: 5 Ausbau der Scheibe LINA G TV 87

3)

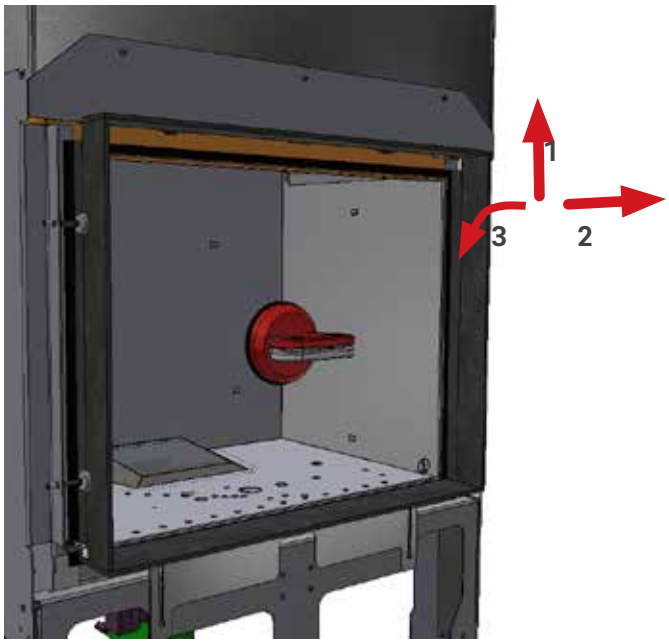
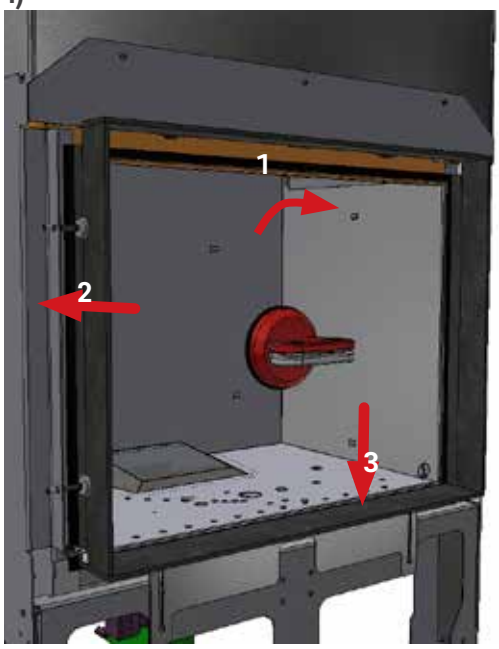


Abb.: 6 Einbau der Scheibe LINA G TV 87

5.4 LINA G 67, LINA G 100 - Einbau der Scheibe

1)



2)

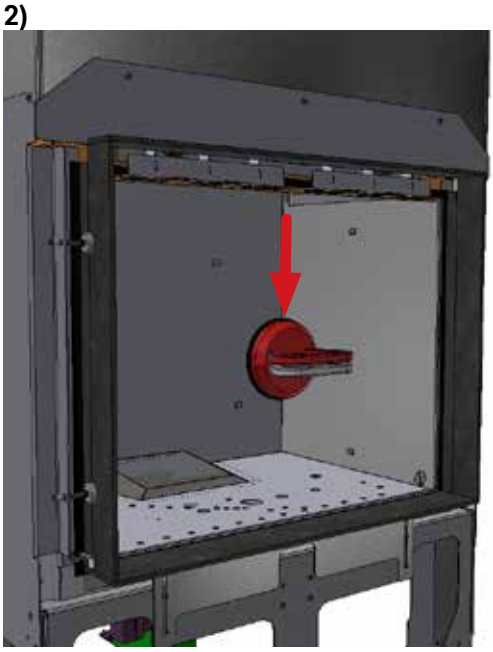


Abb.: 7 Ausbau der Scheibe LINA G TV 87

3)

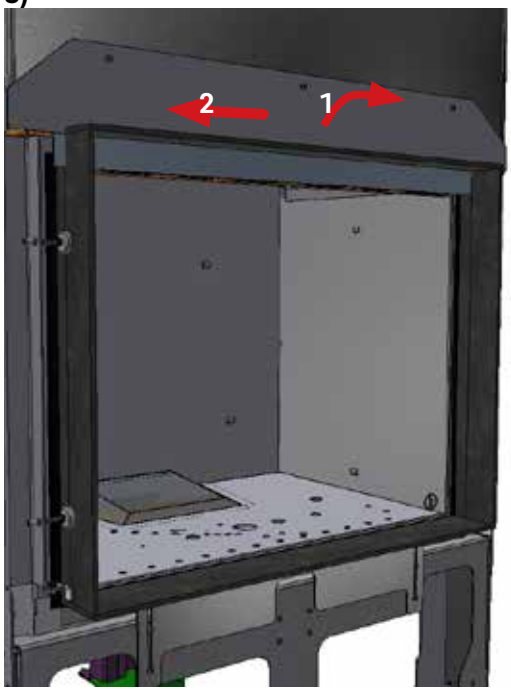


Abb.: 8 Einbau der Scheibe LINA G TV 87

6. Das Aufstellen des Geräts

Hinweis:
Sollte das Gerät in eine Camina-Anlage eingebaut werden, halten Sie sich beim Aufbau bitte an die Montage- und Bedienungsanleitung, die der Camina-Anlage beiliegt.
Ansonsten gehen Sie wie in den folgenden Kapiteln beschrieben vor.:

6.1 Abstände und Dämmung

Um eine gute Ableitung der Wärme und eine einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, muss rund um das Gerät ausreichend freier Platz vorhanden sein. Entsprechende Luftzufuhr- und Abflussöffnungen sind einzuplanen (Zufuhr und Abfuhr jeweils min. 2 x 150cm^2).

Verwenden Sie keinen Putz auf oder über den Rändern des Einbaurahmens, weil:

- Durch die Wärme des Geräts Risse entstehen können.
- Die Scheibe dann nicht mehr aus-/eingebaut werden kann.

6.2 Angaben zum Brand- und Wärmeschutz:

Dämmschichtdicken (Referenzdämmstoff) zum Brandschutz bei zu schützenden Anbauflächen (zuzüglich 100 mm Vormauerung, nach TROL)

seitlich 50 mm / hinten 50 mm / zur Decke 50 mm

Dämmschichtdicken zum Wärmeschutz bei nicht zu schützenden Anbauflächen zum Aufstellboden / sonstige.

0 mm

Abstände zum Brandschutz zu brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Bauteilen z. B. Möbel etc.

seitliche Abstände	150 mm (zwischen ungedämmter Verkleidung und Objekt)
	25 mm (zwischen Gasgerät und Verkleidung-Innenseite)
	500 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
Abstand nach vorne	500 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
	800 mm (im Strahlungsbereich der Scheibe)
	500 mm (wie vor, aber mit beidseitig belüftetem Strahlungsschutz)
Abstand nach oben	250 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
Abstand nach unten	100 mm (zwischen Fußboden und Gasgerät)

Das System erfüllt die Anforderungen der DIN EN 613. Die entsprechende Kennzeichnung für das LAS ist: Luft-Abgas-System DIN V 18160-1: T400 N2 D 1 050 LOO

a) Referenzdämmstoff nach AGI-Q 132, WLG mind. 040, entsprechend der Vorgaben der TROL 2006 - Fachregel Ofen- und Luftheizungsbau. Alternativ können auch Ersatzdämmstoffe (z. B. Promat, Thermax etc.) verwendet werden. Dadurch verringert sich die Dämmstoffschichtstärke erheblich.

Installieren Sie das Gerät immer unter Beachtung der örtlichen Vorschriften. Für Deutschland siehe TROL. Die Mindestkonvektionsöffnungen basieren auf der Verhinderung einer Überhitzung der Elektronik und kann mit örtlich geltenden Vorschriften entsprechend vergrößert werden.

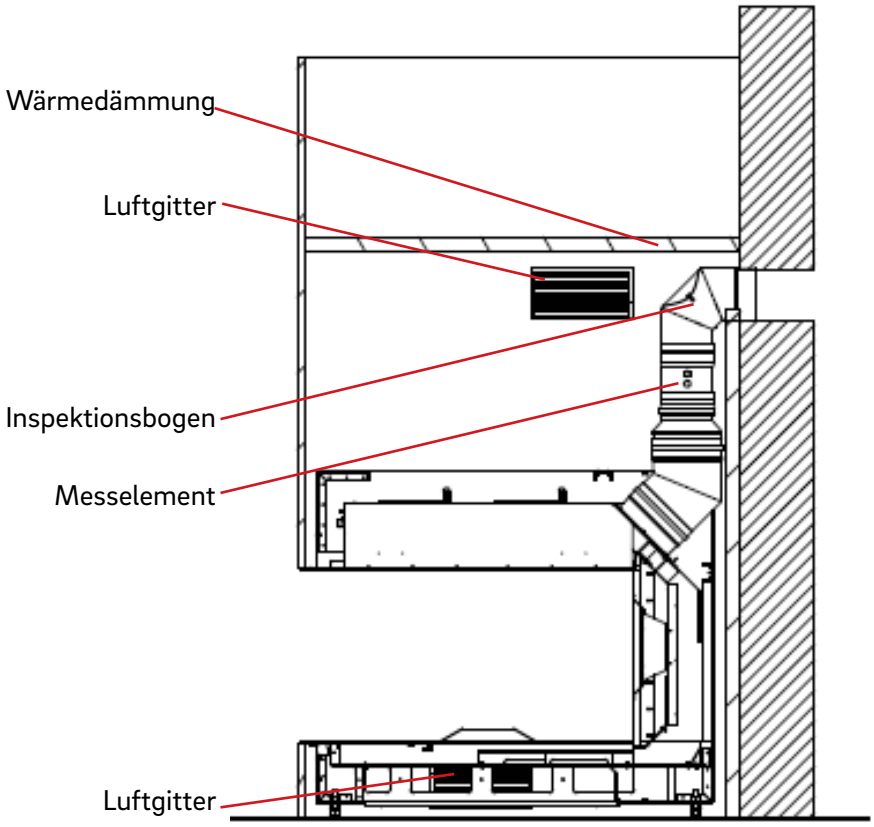


Abb.: 9 Aufbaubeispiel EKKO G U 45(90)

6.3 Einstellen der Blende

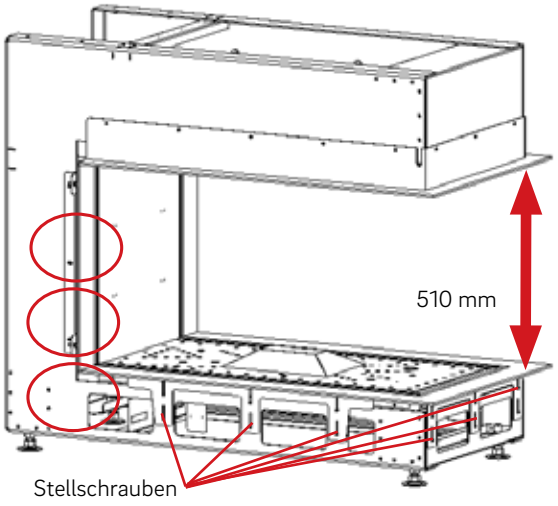


Abb.: 10 Einstellung der Blende am Beispiel EKKO G U 45(90)

Der Abstand zwischen der oberen und unteren Blende beträgt 510 mm. Die untere Blende und die Bodenplatte befinden sich auf einer Höhe. Die Blende lässt sich mit Hilfe der Stellschrauben ausrichten.

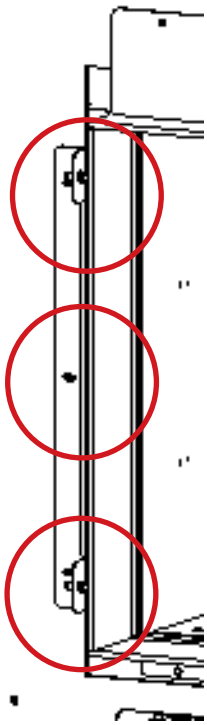


Abb.: 11 Detail Ausrichten der Magnete

Die senkrechte Blende darf keinen Überstand nach hinten haben!Nach dieser Position sind die Magnete auszurichten.

Stellen Sie sicher, dass die Gassteckdose zugänglich ist und bereiten Sie die Gasleitung vor. Nachdem Sie das Produkt mittels einer Wasserwaage und mit Hilfe der verstellbaren Füße ausgerichtet haben, stellen Sie die notwendigen Strom- und Gasverbindungen her.

Stellen Sie sicher, dass der Gashahn und die elektrische Verbindung zugänglich bleiben.

Stellen Sie die Schornsteinverbindung her. Stellen Sie sicher, dass das Messelement zugänglich ist.

Testen Sie das Produkt auf Gaslecks.
Überprüfen Sie den Betrieb der Installation.

7. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G 100, LINA G 100

Die Positionierung der einzelnen Keramik-Holzscheite ist fest vorgegeben. Bitte gehen Sie beim Aufbau entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor.
Sollte das Gerät mit einer LED Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, beginnen Sie den Aufbau mit der Positionierung der Glassteine (siehe Abb.: 14). Schalten Sie hierfür zunächst die LED-Beleuchtung ein und legen Sie dann die Glassteine auf das Gitter.

7.1 Aufbau EKKO G 100, LINA G 100

Abb.: 12 Übersicht Keramik-Holzscheite

Im Lieferumfang der Dekorationselemente sind diese acht Keramik-Holzscheite enthalten, sowie eine Packung Deko-Chips aus Schiefer und eine Packung Aschestaub. (ohne Abbildung)

Abb.: 13 Keramik-Holzscheit 1 und 2 ohne LED-Beleuchtung

Die Keramik-Holzscheite 1 und 2 sind Dekorationselemente mit Brenner. Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.

Abb.: 14 Keramik-Holzscheit 1 und 2 mit LED-Beleuchtung

Bei Geräten mit LED-Beleuchtung schalten Sie diese zunächst ein und legen dann die Glassteine entsprechend der Abb.: 14 auf das Gitter.
Das Steckmetall sollte vollständig mit den Glassteinen bedeckt sein, sodass kein Lichtsrahl mehr zwischen den Glassteinen durchscheint. Lassen Sie etwas Platz für die Positionierung des Holzscheites 5.

Abb.: 15 Keramik-Holzscheit 3 und 4

Abb.: 16 Detail Keramik-Holzscheit 3

Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.

Abb.: 17 Detail Keramik-Holzscheit 4

Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.

Abb.: 18 Keramik-Holzscheit 5

Abb.: 19 Detail Keramik-Holzscheit 5

Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.

Abb.: 20 Detail Keramik-Holzscheit 3 und 5. Position Ionisation (A), Zündung (B) und Erdung (C)

Der Abstand der Ionisation und der Zündung zur Erdung darf nur zwischen 3 mm bis 7 mm betragen. Das entspricht in etwa der Stärke eines Gliedes (3 mm) bzw. zweier Glieder (7 mm) eines Zollstockes. Achten Sie darauf, dass die Zünd- und Ionisationselektrode frei liegen und keinen Kontakt zueinander bzw. zu den Keramik-Holzscheiten oder zum Dekorationsmaterial haben.

Abb.: 21 Keramik-Holzscheite 6, 7,8 und 9

Abb.: 22 Detail Keramik-Holzscheit 4 und 6

Achten Sie darauf, den Holzscheit Nr. 6 mittig auf Holzscheit Nr. 4 zu positionieren. Die beiden Öffnungen für die Gasausströmung dürfen nicht verdeckt werden

Abb.: 23 Detail Keramik-Holzscheit 6 und 8

Abb.: 24 Detail Keramik-Holzscheite 1, 3, 5 und 9

Holzscheit-Nummer	Brenner-Nummer
Holzscheit 3	1710
Holzscheit 4	1712
Holzscheit 5	1711

Abb.: 25 Dekochips

Verteilen Sie die Dekochips und Asche so im Feuerraum, dass der natürlicher Eindruck eines Aschebetts ensteht.

Abb.: 26 fertig dekorierter Feuerraum

7.1.1 Technische Daten EKKO G 100, LINA G 100

Modell	EKKO G U 100, EKKO G R 100, EKKO G L 100, LINA G 100				
Gas	Erdgas H, G20		Erdgas L, G25	Butan / Propan G30/G31	
Land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz	DE Deutschland	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz
Produkt Identifika-tion nr.	0063CU3231	0063CU3231	0063CU3231	0063CU3231	0063CU3231
Geräte-Klasse laut CE-norm	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91
Geräte Kategorie	I_{2E}	I2H	I_{2ELL}	$I_{3B/P}$	I3B/P
Nennwärmebelas-tung Qn (Hi)	10,4 kW	10,4	10,4 kW	11,1 kW	11,1
Nennwärmeleis-tung (max.)	8,8 kW	8,8	8,8 kW	9,4 kW	9,4
Wirkungsgrad Klassifikation	1	1	1	1	1
NOx-Klassifikation	5	5	5	5	5
Gasverbrauch (max.) l/h	1127 l/h	1127	1222 l/h	332 l/h	332
Gasverbrauch (max.) kg/h					0,84
Nennanschluß-druck	20,0 mbar	20 mbar	20,0 mbar	50,0 mbar	50 mbar
Brennerdruck (max.) Warm	9,4 mbar	9,4	13,2 mbar	18,6 mbar	18,6
Brennerdruck (min.)	5,9 mbar	5,9	6,0 mbar	5,6 mbar	5,6
Primärbelüftung Brenner Rückseite	(2x)1 x Ø4 mm	(2x)1 x Ø4 mm	(2x)1 x Ø4 mm	(2x)4 x Ø5 mm	(2x)4 x Ø5 mm
Primärbelüftung Brenner Vorder-seite	(3x) 2 x Ø5 mm	(3x) 2 x Ø5 mm	(3x) 2 x Ø5 mm	(3x) 4 x Ø5 mm	(3x) 4 x Ø5 mm
Gasregelblock (Fernbedienung)	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split
Hauptbrenner	Intercombusti-on SBL	Intercombus-tion SBL	Intercombusti-on SBL	Intercombus-tion	Intercombus-tion
Düse Rückseite	2 x 1,3	2 x 1,3	2 x 1,3	2 x 0,8	2 x 0,8
Düse Vorderseite	3 x 1,4	3 x 1,4	3 x 1,4	3 x 0,9	3 x 0,9
Energielabel lange Konfig.	A	A	A	A	A

8. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G 45

Die Positionierung der einzelnen Keramik-Holzscheite ist fest vorgegeben. Bitte gehen Sie beim Aufbau entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor.
Sollte das Gerät mit einer LED Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, beginnen Sie den Aufbau mit der Positionierung der Glassteine (siehe Abb.: 14). Schalten Sie hierfür zunächst die LED-Beleuchtung ein und legen Sie dann die Glassteine auf das Gitter.

8.1 Aufbau EKKO G 45

Die Positionierung der einzelnen Keramik-Holzscheite ist fest vorgegeben. Bitte gehen Sie beim Aufbau entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor.
Sollte das Gerät mit einer LED Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, beginnen Sie den Aufbau mit der Positionierung der Glassteine (siehe Abb.: 14). Schalten Sie hierfür zunächst die LED-Beleuchtung ein und legen Sie dann die Glassteine auf das Gitter.

Abb.: 27 im Lieferumfang enthaltene Dekorationselemente

Im Lieferumfang der Dekorationselemente sind diese vier Keramik-Holzscheite enthalten, sowie eine Packung Deko-Chips aus Schiefer und eine Packung Aschestaub. (ohne Abbildung)

Holzscheit-Nummer	Brenner-Nummer
Holzscheit 2	1730
Holzscheit 3	1728
Holzscheit 4	1729

Abb.: 28 Abbildung 17: Aufbau Schritt 1 (mit LED-Ambiente Beleuchtung)

Abb.: 29 Aufbau Schritt 1 (ohne LED-Ambiente Beleuchtung)

Abb.: 30 Aufbau Schritt 2

Abb.: 31 Aufbau Schritt 3

Abb.: 32 Positionierung der Ionisation(A) Erdung(B), Zündung(C)

Der Abstand der Ionisation und der Zündung zur Erdung darf nur zwischen 3 mm bis 7 mm betragen. Das entspricht in etwa der Stärke eines Gliedes (3 mm) bzw. zweier Glieder (7 mm) eines Zollstockes.

Achten Sie darauf, dass die Zünd- und Ionisationselektrode frei liegen und keinen Kontakt zueinander bzw. zu den Keramik-Holzscheiten oder zum Dekorationsmaterial haben

Abb.: 33 weitere Dekoration der LED-Ambiente Beleuchtung

Abb.: 34 weitere Dekoration der LED-Ambiente Beleuchtung

Abb.: 35 fertig dekorierter Feuerraum

8.1.1 Technische Daten EKKO G 45

Modell	EKKO G U 45, EKKO G R 45, EKKO G L 45				
Gas	Erdgas H, G20		Erdgas L, G25	Butan / Propan G30/G31	
Land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz	DE Deutsch-land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz
Produkt Identifikation nr.	0063CU3231	0063CU3231	0063CU3231	0063CU3231	0063CU3231
Geräte-Klasse laut CE-norm	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91
Geräte Kategorie	I_{2E}	I_{2H}	I_{2ELL}	$I_{3B/P}$	$I_{3B/P}$
Nennwärmebelastung(Hi)	9,0 kW	9,0 kW	9,0 kW	6,0 kW	6,0 kW
Nennwärmeleistung (max.)	7,5 kW	7,5 kW	7,5 kW	5,0 kW	5,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	1	1	1	1	1
NOx-Klassifikation	5	5	5	5	5
Gasverbrauch (max.) l/h	952 l/h	952	952 l/h	188 l/h	188 l/h
Gasverbrauch (max.) kg/h					0,48
Nennanschlußdruck	20,0 mbar	20	20,0 mbar	50,0 mbar	50
Brennerdruck (max.) Warm	14,0 mbar	14,0	18,1 mbar	20,1 mbar	20,1
Brennerdruck (min.)	4,2 mbar	4,2	8,6 mbar	11,4 mbar	11,4
Primärbelüftung Brenner Rückseite	2 x Ø6 mm	2 x Ø6 mm	2 x Ø6 mm	4 x Ø6 mm	4 x Ø6 mm
Primärbelüftung Brenner Vorderseite	(3x)2 x Ø6 mm	(3x)2 x Ø6 mm	(3x) 2 x Ø6 mm	4 x Ø6 mm	4 x Ø6 mm
Gasregelblock (Fernbedie-nung)	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split
Hauptbrenner	Intercombus-tion SBL	Intercombus-tion SBL	Intercombusti-on SBL	Intercombus-tion SBL	Intercombus-tion SBL
Düse Rückseite	1,1 + 1,4		1,1 + 1,4	0,8 + 0,5	
Düse Vorderseite	1,1 + 1,4		1,1 + 1,4	0,8 + 0,6	
Energielabel lange Konfig.	A	A	A	A	A

9. Dekoration und Platzierung der Keramik-Holzscheite EKKO G 67, LINA G 67

Die Positionierung der einzelnen Keramik-Holzscheite ist fest vorgegeben. Bitte gehen Sie beim Aufbau entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor. Sollte das Gerät mit einer LED Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, beginnen Sie den Aufbau mit der Positionierung der Glassteine (siehe Abb.: 14). Schalten Sie hierfür zunächst die LED-Beleuchtung ein und legen Sie dann die Glassteine auf das Gitter.

9.1 Aufbau EKKO G 67, LINA G 67

Abb.: 36 im Lieferumfang enthaltene Dekorationselemente

Im Lieferumfang der Dekorationselemente sind diese neun Keramik-Holzscheite enthalten, sowie eine Packung Deko-Chips aus Schiefer und eine Packung Aschestaub. (ohne Abbildung)

Abb.: 37 Aufbau Schritt 1

Abb.: 38 Aufbau Schritt 2

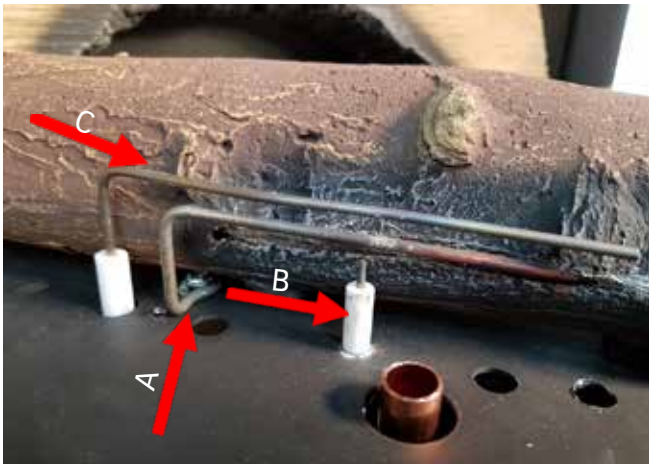


Abb.: 39 Position der Erdung (A), Zündung (B) und Ionisation (C).

Die Ionisation liegt parallel zur Erdung; die Erdung liegt am Holzscheit an und ist parallel zur Gasaustrittsöffnung positioniert. Der Abstand der Zündung und Ionisation zur Erdung darf nur zwischen 3 mm und 6 mm betragen. Achten Sie darauf, dass die Zünd- und Ionisationselektrode frei liegen und keinen Kontakt zueinander bzw. zu den Keramik-Holzscheiten haben.

Abb.: 40 Abbildung 29: Position der Erdung, Zündung und Ionisation.

Abb.: 43 Aufbau Schritt 4

Abb.: 41 Aufbau Schritt 2 (mit LED-Ambiente Beleuchtung)

Abb.: 44 Aufbau Schritt 5

Abb.: 42 Aufbau Schritt 3

Abb.: 45 Aufbau Schritt 6

Abb.: 46 Aufbau Schritt 7; fertig dekorierter Feuerraum

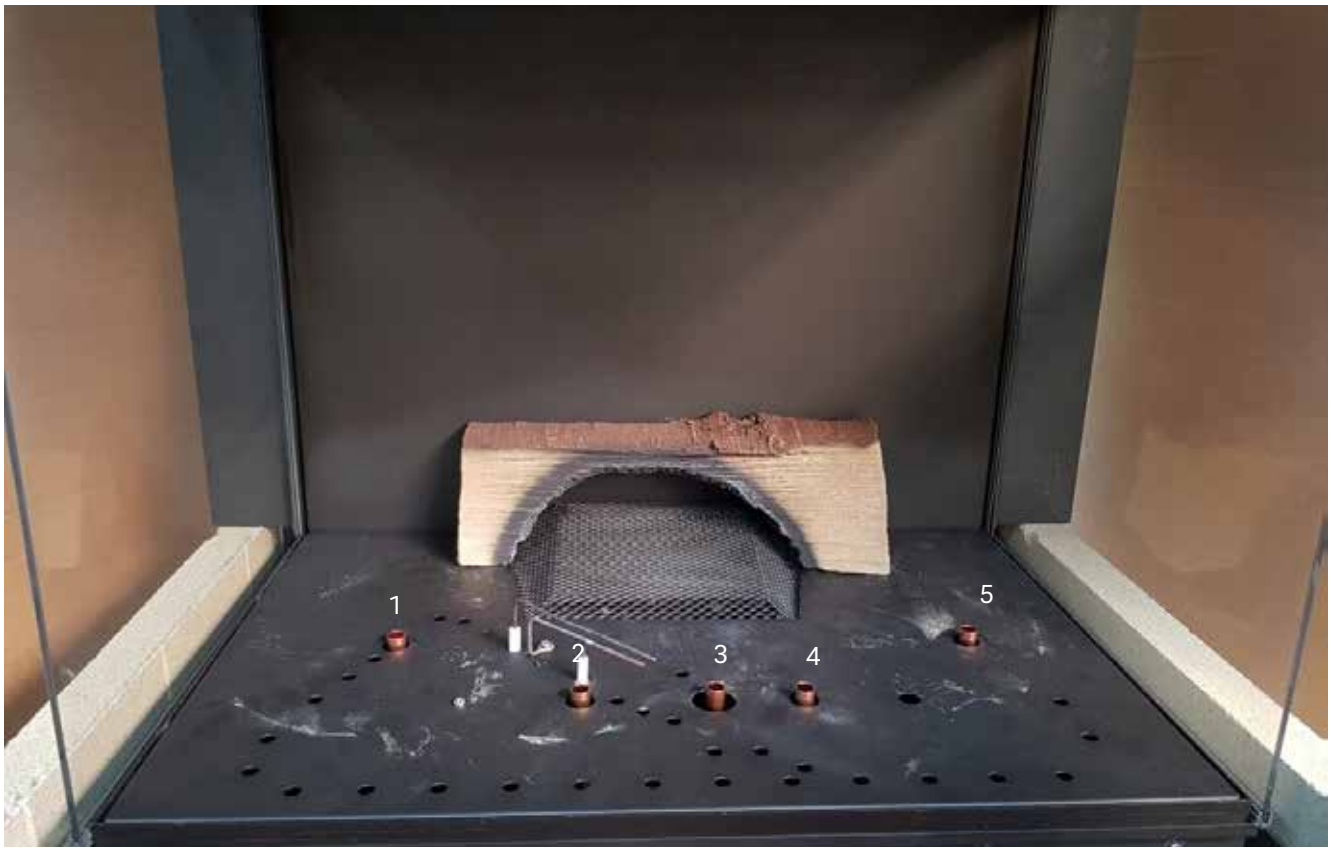
Holzscheit-Nummer	Brenner-Nummer
Holzscheit 2	1745
Holzscheit 3	1746
Holzscheit 4	1744
Hozscheit 5	1743
Holzscheit 6	1756

9.1.1 Technische Daten EKKO G 67, LINA G 67

Modell	EKKO G U 67, EKKO G R 67, EKKO G L 67, LINA G 67				
Gas	Erdgas H, G20		Erdgas L, G25	Butan / Propan G30/G31	
Land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz	DE Deutsch-land	DE Deutsch-land	AT Österreich, CH Schweiz
Produkt Identifika-tion nr.	0063CU3473	0063CU3473	0063CU3473	0063CU3473	0063CU3473
Geräte type laut CE-norm	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91
Geräte Kategorie	I_{2E}	I2H	I_{2ELL}	$I_{3B/P}$	I3B/P
Nennwärme-belastung(Hi)	10,8 kW	10,8 kW	10,8 kW	10,8 kW	10,8 kW
Nennwärmeleis-tung (max.)	9,1 kW	9,1kW	9,2 kW	9,2 kW	9,2 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	1	1	1	1	1
NOx-Klassifikation	5	5	5	5	5
Gasverbrauch (max.) l/h	1114 l/h	1114	1225 l/h	325 l/h	325 l/h
Gasverbrauch (max.) kg/h					0,83
Nennanschluß-druck	20,0 mbar	20 mbar	20,0 mbar	50,0 mbar	50 mbar
Brennerdruck (max.) Warm	8,0 mbar	8,0	12,0 mbar	24,2 mbar	24,2
Brennerdruck (min.)	4,2 mbar	4,2	3,9 mbar	5,4 mbar	5,4
Gasregelblock (Fernbedienung)	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split
Hauptbrenner	Intercombus-tion SBL	Intercombusti-on SBL	Intercombusti-on SBL	Intercombus-tion SBL	Intercombus-tion SBL
Energielabel lange Konfig.	A	A	A	A	A

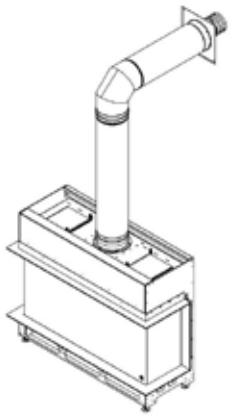
9.1.2 Position und Abmessung der Düsen

Kategorie	Gas-art	Druck	Düse)1	Primärluft)2
		(mbar)	(mm)	(mm)
I2E	G20	20	1=0,9 / 2=1,2 / 3=0,9 4=1,4 / 5=1,0	1; 3; 5= 2x4.0 2; 4 =2x6,0
I2ELL	G25	20	1=1,0 / 2=1,3 / 3=0,9 4=1,5 / 5=1,0	1; 3; 5= 2x4.0 2; 4 =2x6,0
I3B/P	G30	50	1=0,8 / 2=0,9 / 3=0,5 4=0,9 / 5=0,7	1; 3; 5= 2x8,5 2; 4=4x6,0

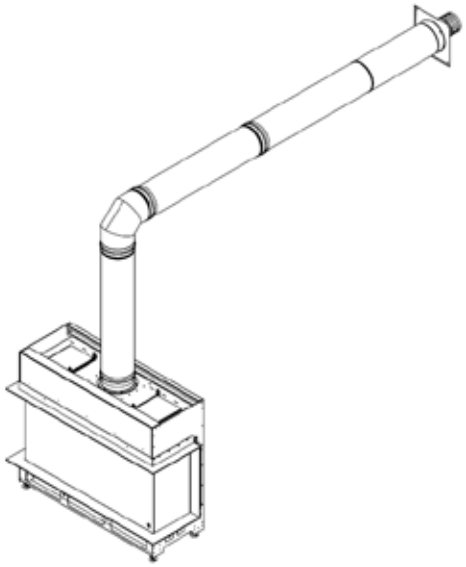


10. Einstellung der Abgasführung

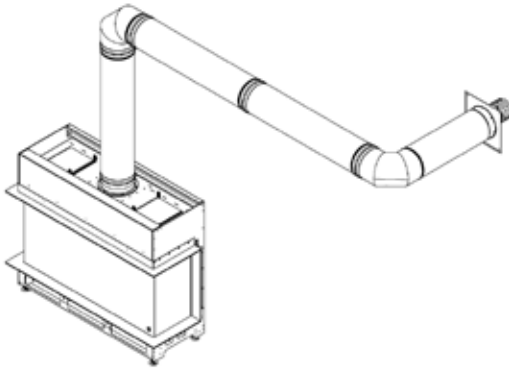
10.1 EKKO G 45, EKKO G 100, LINA G 100



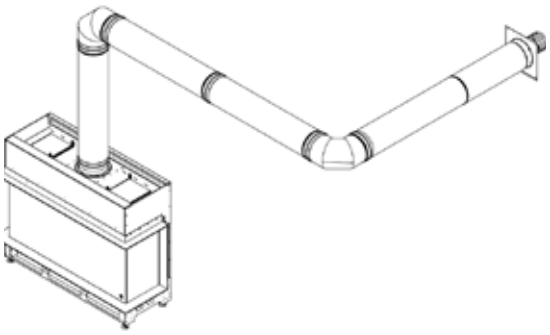
EKKO G 45, EKKO G 100, LINA G 100 Konfiguration 1	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): Mündungstück	
Länge V (m)	**Schieberposition**
Min. 1	50% geöffnet.
2	40% geöffnet.
3	40% geöffnet.
4-max.25	20% geöffnet.



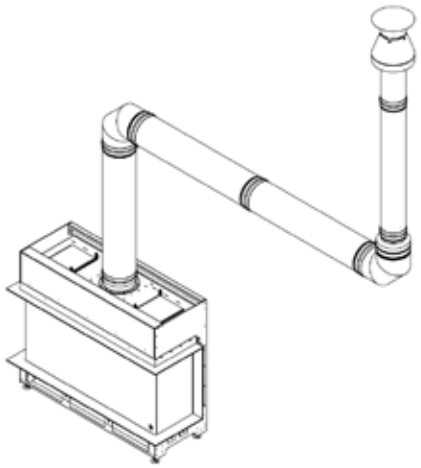
EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 2	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	**Schieberposition**
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.



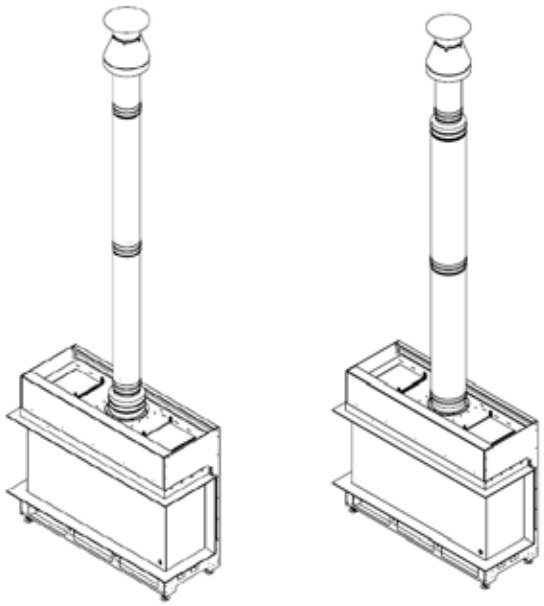
EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 3	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 3 m	
Länge H (m)	**Schieberposition**
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.



EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 4	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H1 +H2): bis zu 3 m	
Länge H (m)	**Schieberposition**
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.

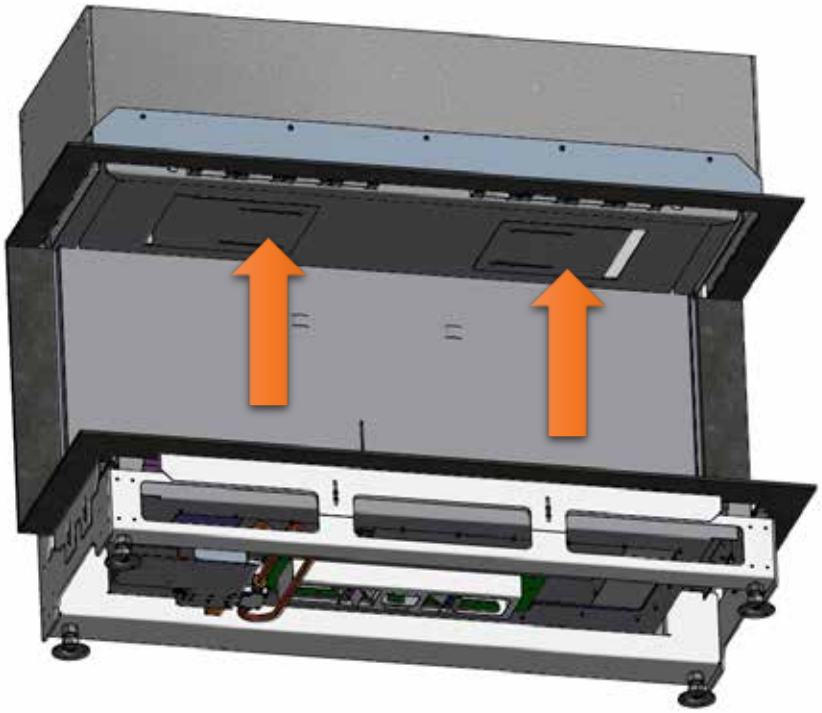


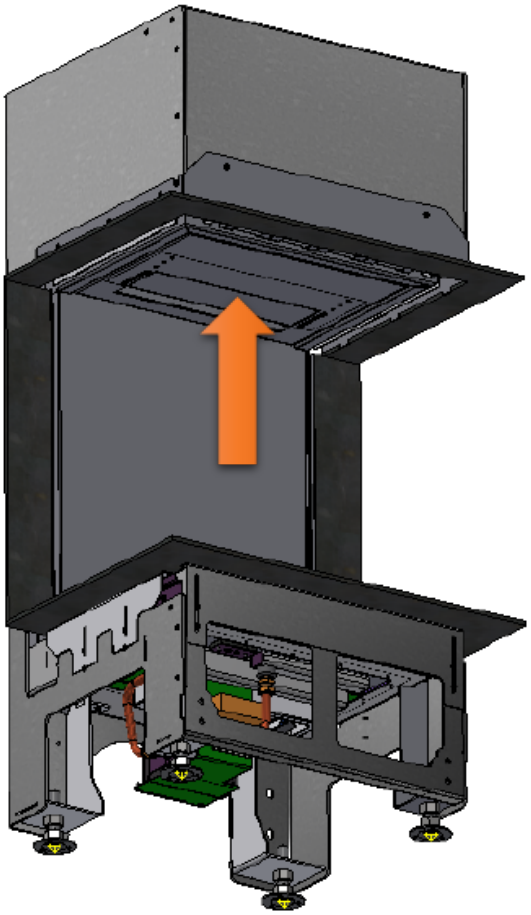
EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 5	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	**Schieberposition**
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.



EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 6	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Mündungstück (immer 100/150)	
Länge V (m)	**Schieberposition**
Min. 1	50% geöffnet.
2	40% geöffnet.
3	40% geöffnet.
4-max.25	20% geöffnet.

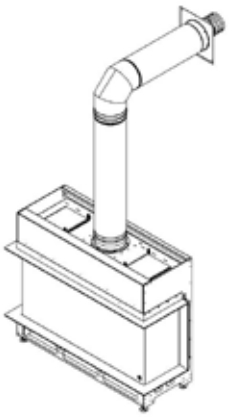
Die Strömungsbegrenzung wird durch die unterschiedliche Positionierung der Schieber eingestellt:



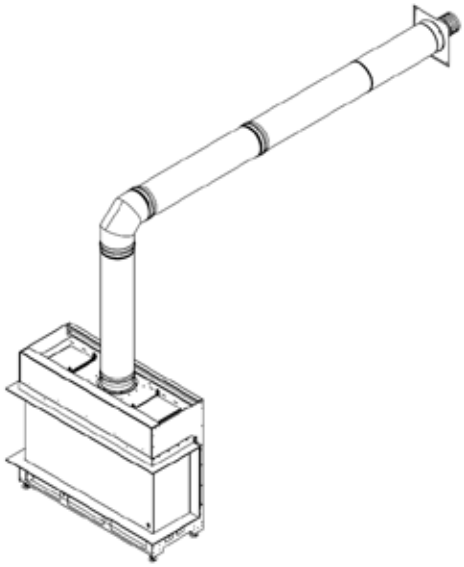


11. Einstellung der Abgasführung

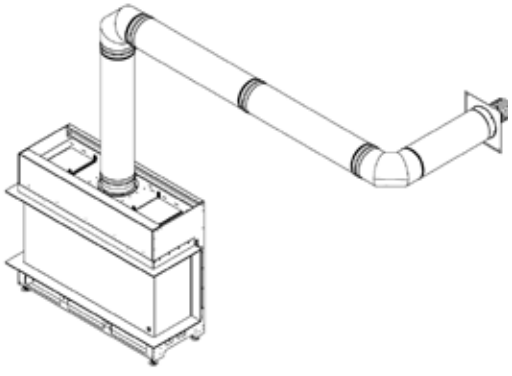
11.1 EKKO G 67, LINA G 67



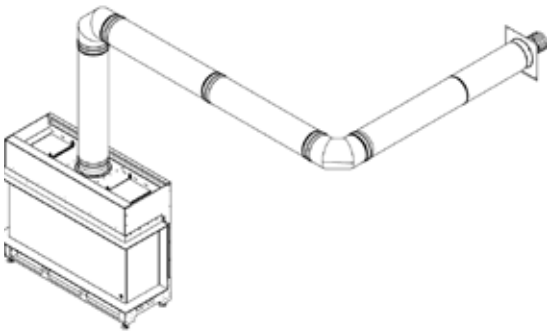
EKKO G 67; LINA G 67 Konfiguration 1		
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m		
Länge horizontal (H): Mündungstück		
Länge V (m)	**Strömungs-begrenzung**	**Strömungsbe-grenzerplatte**
Min. 1	50% .	80 mm
2	40% .	80 mm
3	40% .	80 mm
4-max.25	20% .	90 mm



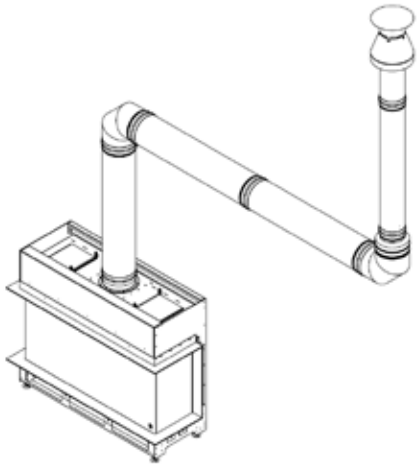
EKKO G 67; LINA G 67 Konfiguration 2		
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m		
Länge horizontal (H): bis zu 5 m		
Länge H (m)	**Strömungs-begrenzung**	**Strömungsbe-grenzerplatte**
1	50% .	80 mm
2	50% .	80 mm
3	60% .	60 mm
4-max.	100% .	kein Strömungs-begrenzer



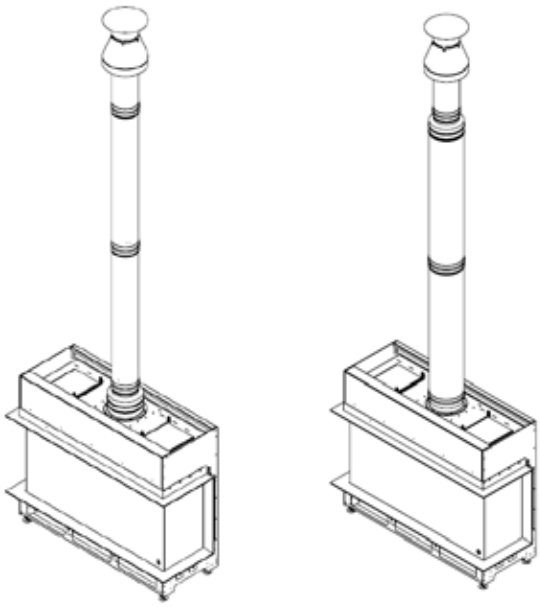
EKKO G 67; LINA G 67 Konfiguration 3		
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m		
Länge horizontal (H): bis zu 3 m		
Länge H (m)	**Strömungsbe-grenzung**	**Strömungsbe-grenzerplatte**
1	50% .	80 mm
2	50% .	80 mm
3	60% .	60 mm
4-max.	100% .	kein Strömungs-begrenzer



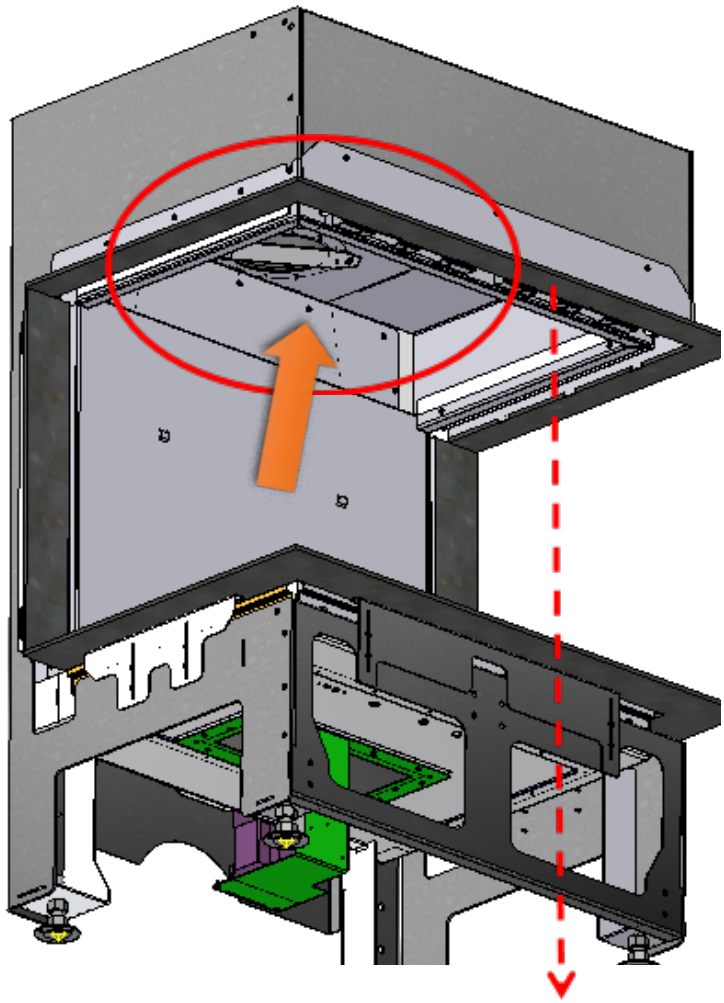
EKKO G 67; LINA G 67 Konfiguration 4		
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m		
Länge horizontal (H1 +H2): bis zu 3 m		
Länge H (m)	**Strömungsbe-grenzung**	**Strömungsbe-grenzerplatte**
1	50% .	80 mm
2	50% .	80 mm
3	60% .	60 mm
4-max.	100% .	kein Strömungs-begrenzer

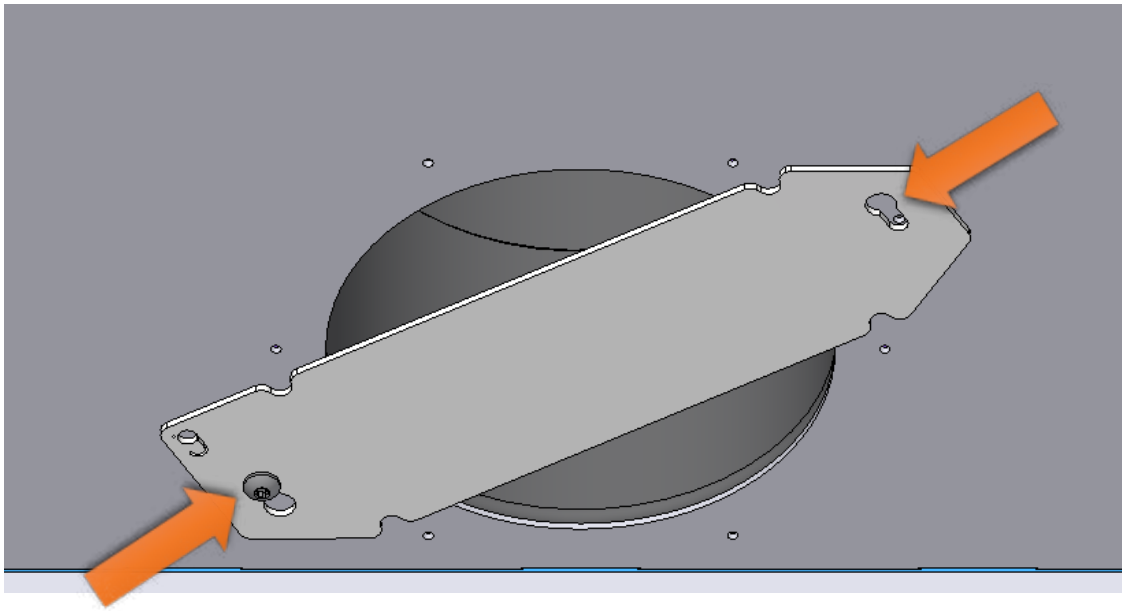


EKKO G 67; LINA G 67 Konfiguration 5		
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m		
Länge horizontal (H): bis zu 5 m		
Länge H (m)	**Strömungsbe-grenzung**	**Strömungsbe-grenzerplatte**
1	50% .	80 mm
2	50% .	80 mm
3	60% .	60 mm
4-max.	100% .	kein Strömungs-begrenzer



EKKO G 67; LINA G 67 Konfiguration 6		
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m		
Mündungstück (immer 100/150)		
Länge V (m)	**Strömungsbe-grenzung**	**Strömungsbe-grenzerplatte**
Min. 1	50% .	80 mm
2	40% .	80 mm
3	40% .	80 mm
4-max.25	20% .	90 mm

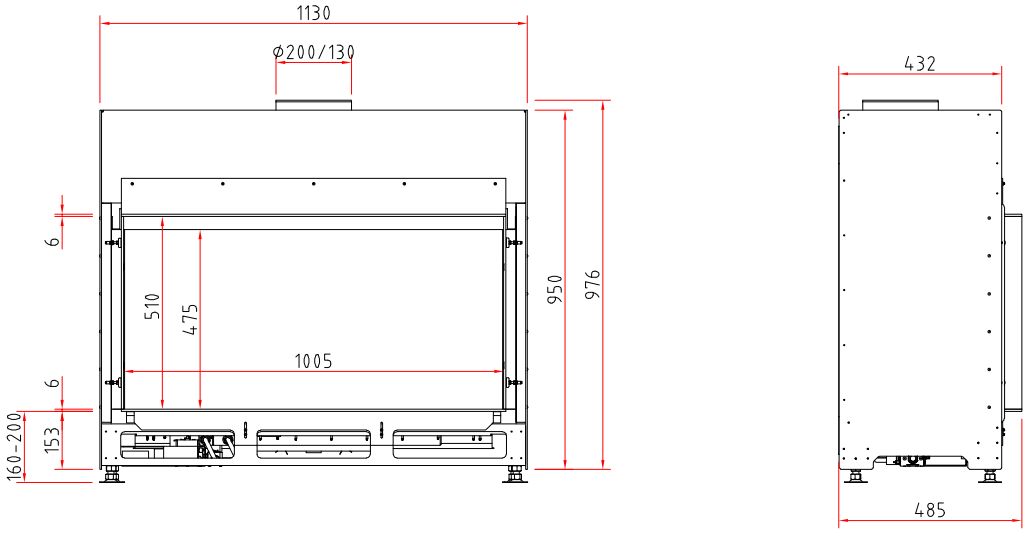


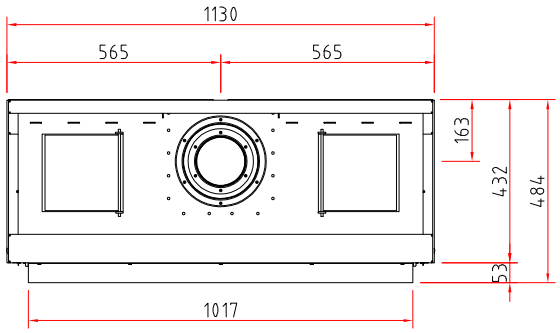


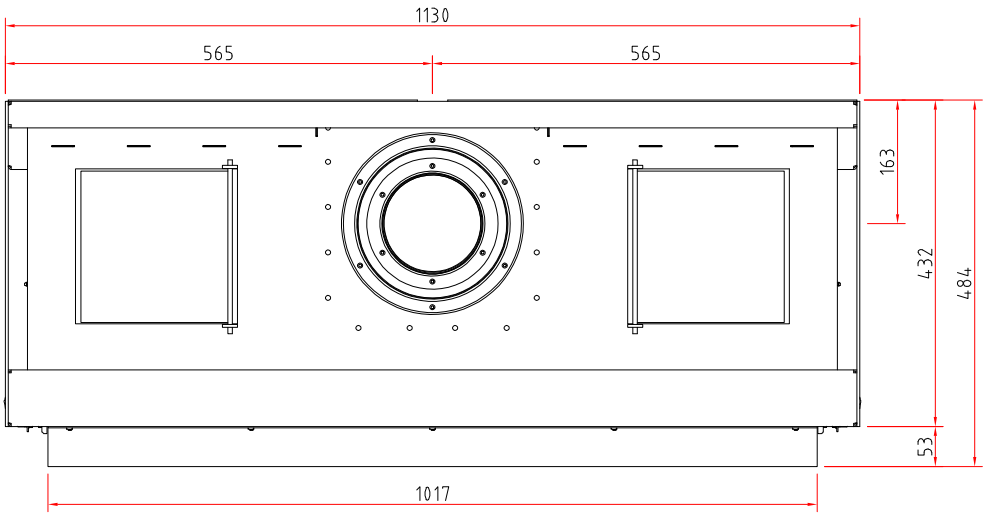
Die einzubauende Strömungsbegrenzerplatte muss situationsabhängig vor Ort ausgewählt werden.
Bitte richten Sie sich dabei nach den Angaben in Kapitel „11.1 EKKO G 67, LINA G 67“ auf Seite 37

12. Produktabmessungen

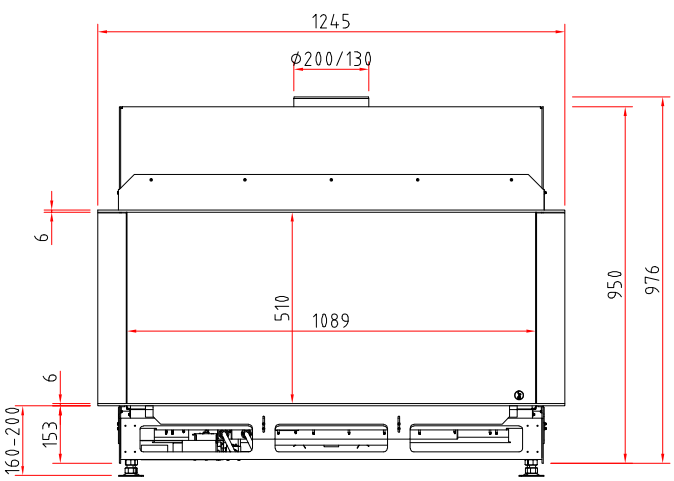
LINA G 100

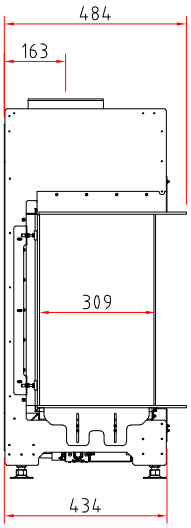


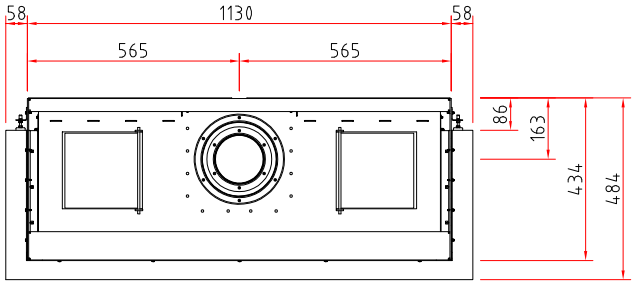


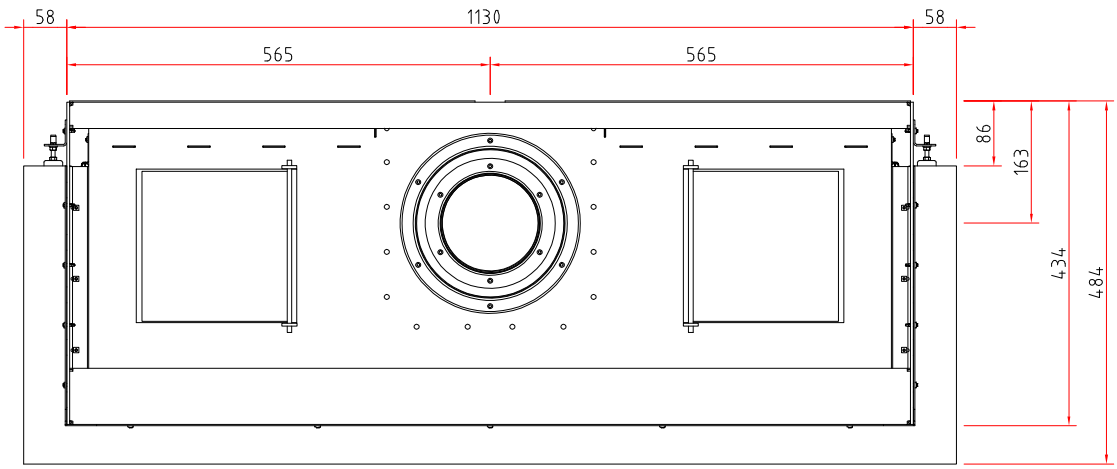


EKKO G U 100

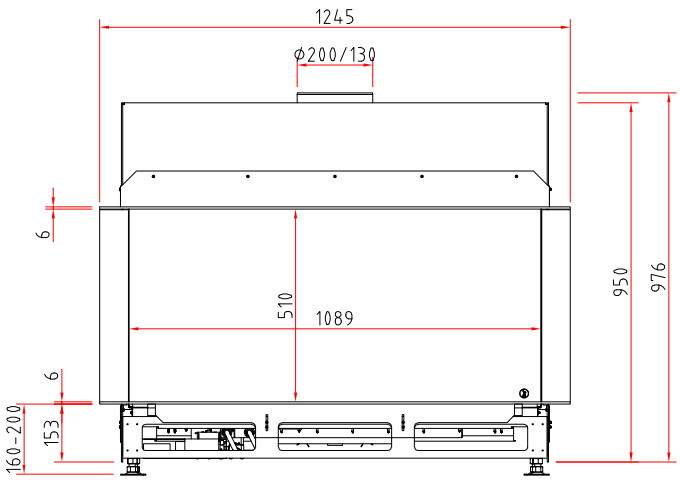

1245
ϕ200/130
6
510
1089
950
976
6
160-200
153

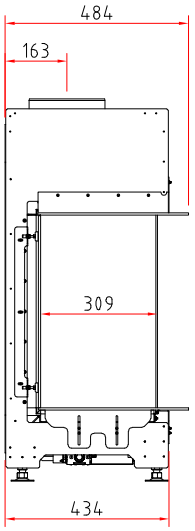

484
163
309
434

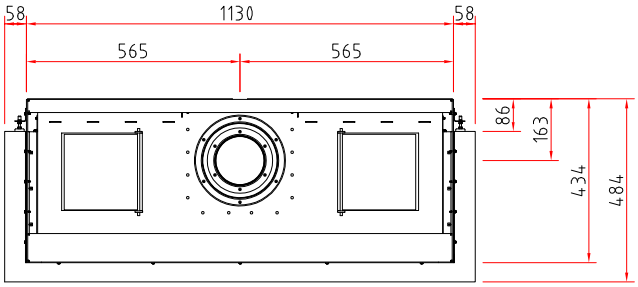

58
1130
58
565
565
86
163
434
484

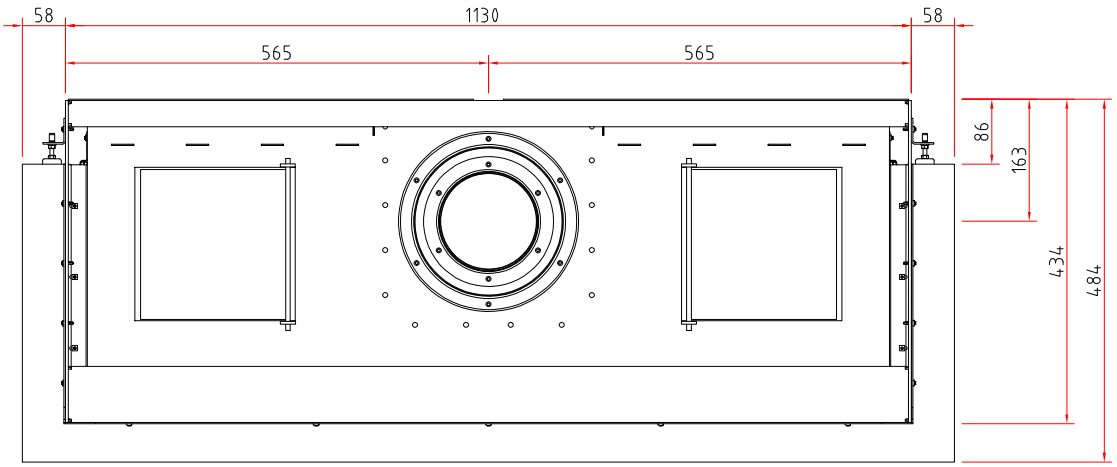

58
1130
58
565
565
86
163
434
484

EKKO G L 100

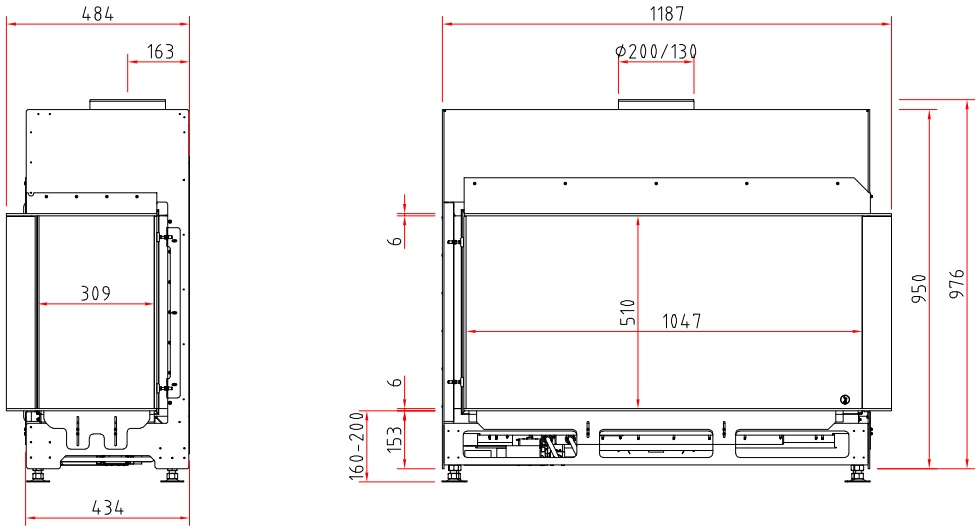

1245
ϕ200/130
6
510
1089
950
976
6
160-200
153

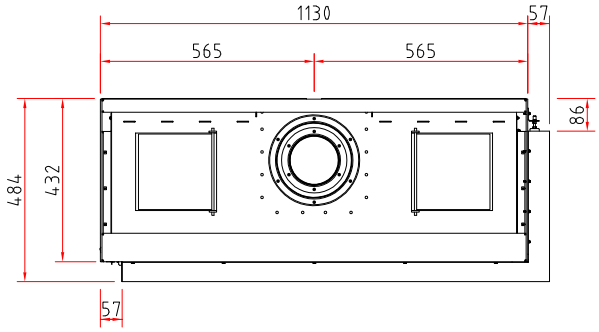

484
163
309
434

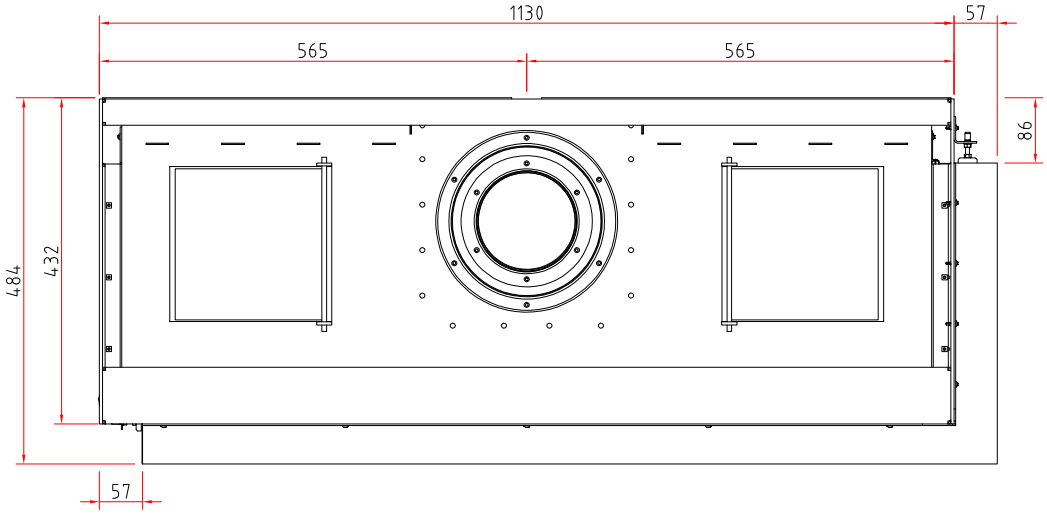

58
1130
58
565
565
86
163
434
484


58
1130
58
565
565
86
163
434
484

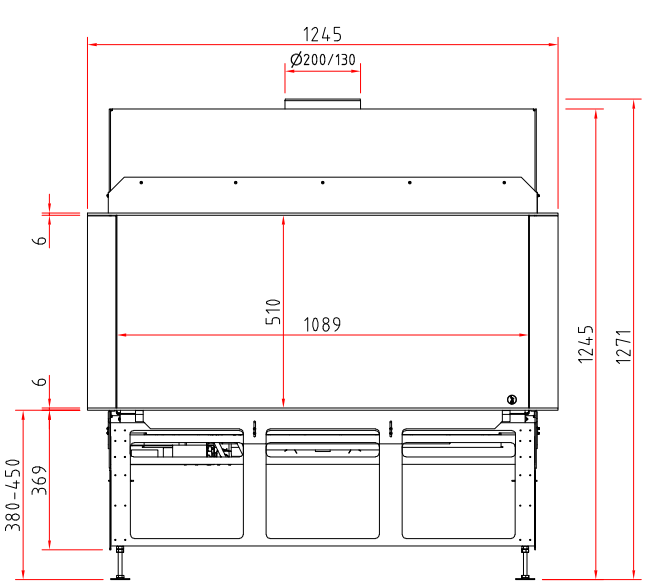
EKKO G R 100

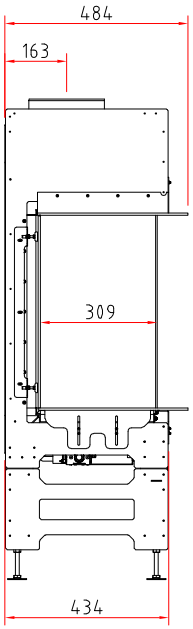

484
163
309
434
1187
ø200/130
6
510
1047
950
976
6
160-200
153

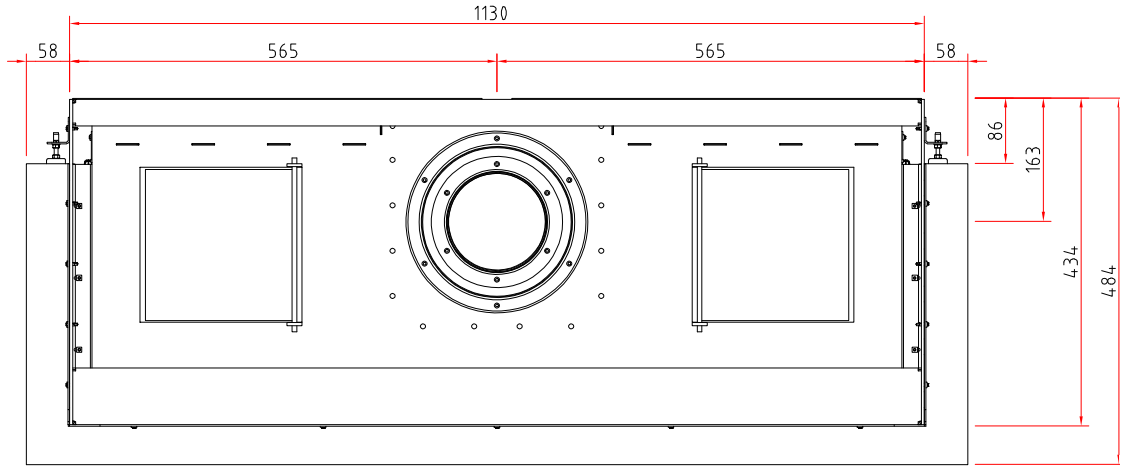

1130
57
565
565
86
484
432
57


1130
57
565
565
86
484
432
57

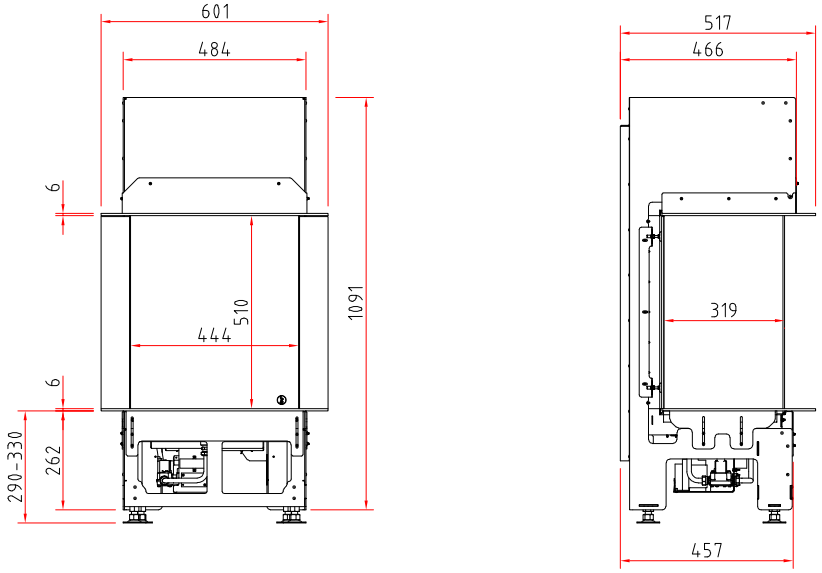
EKKO G U 100 mit Unterbaukonsole

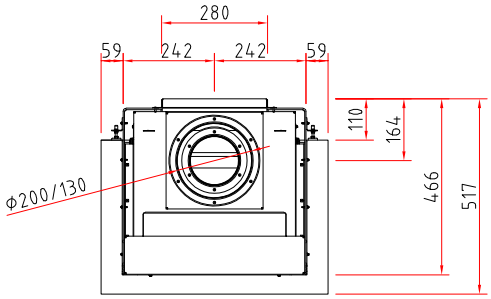


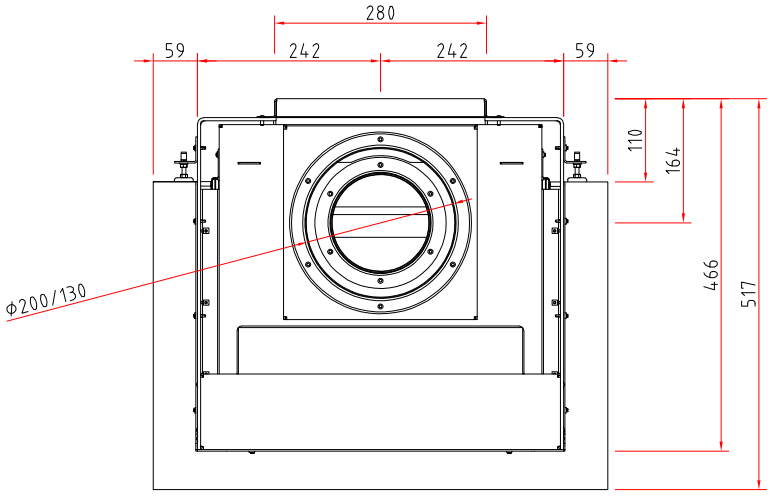




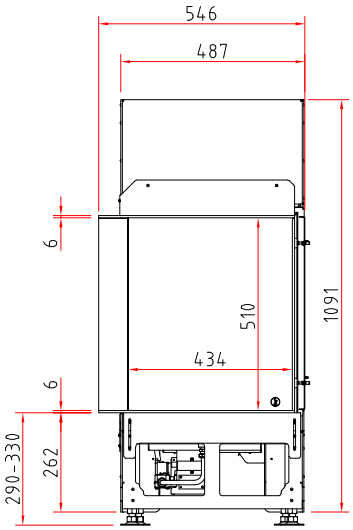
EKKO G U 45

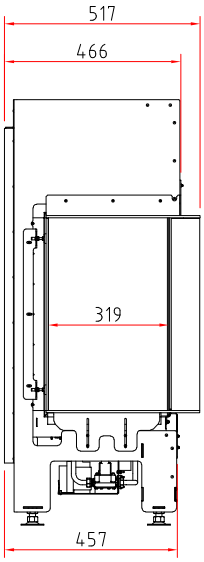

601
484
6
510
444
1091
6
290-330
262
517
466
319
457

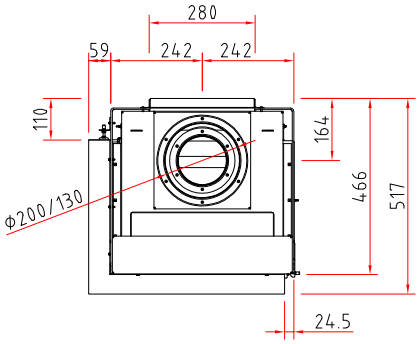

280
59
242
242
59
110
164
466
517
ϕ200/130

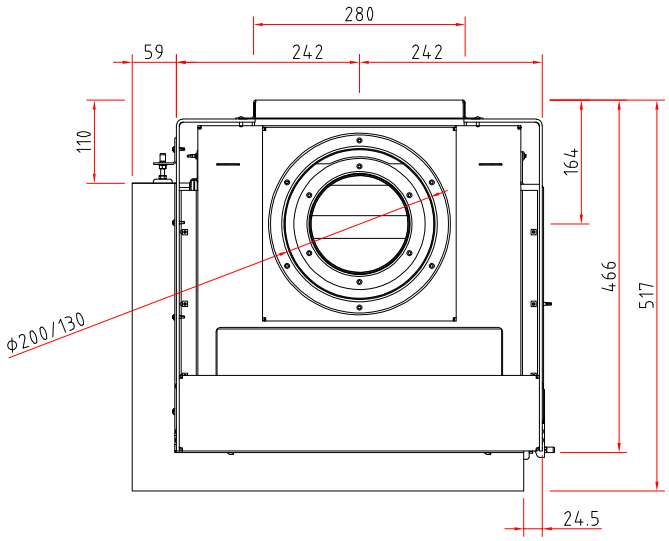

280
59
242
242
59
110
164
466
517
ϕ200/130

EKKO G L 45

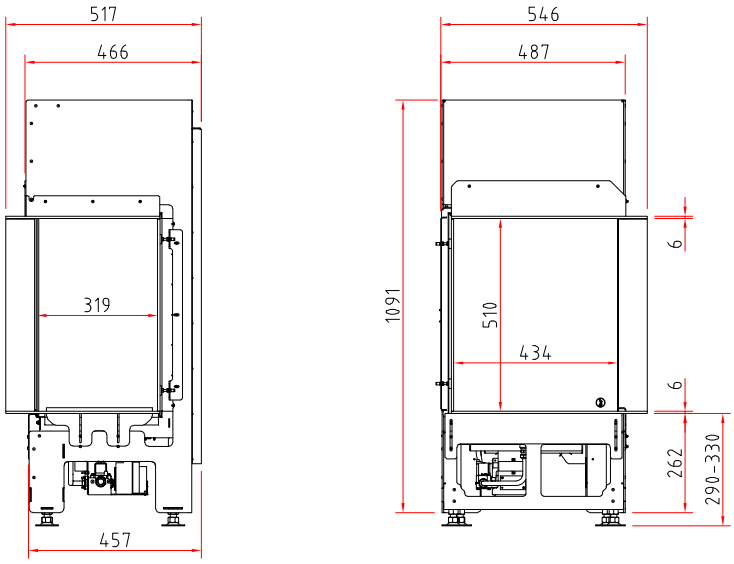

546
487
6
510
1091
434
6
290-330
262

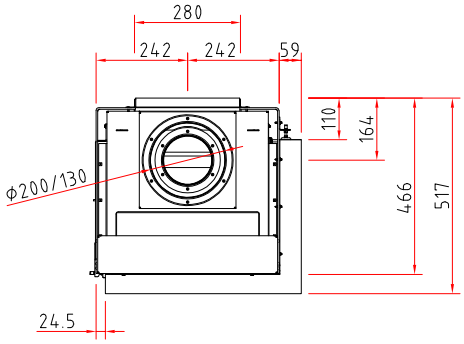

517
466
319
457

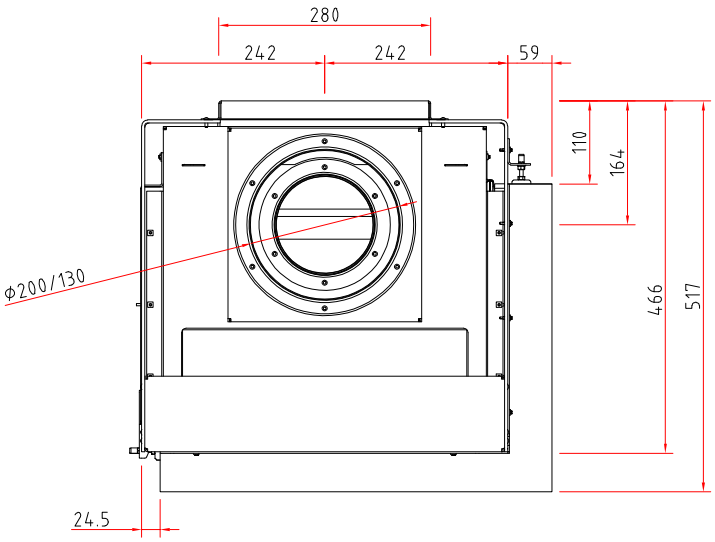

280
59
242
242
110
164
466
517
ϕ200/130
24.5


280
59
242
242
110
164
466
517
ϕ200/130
24.5

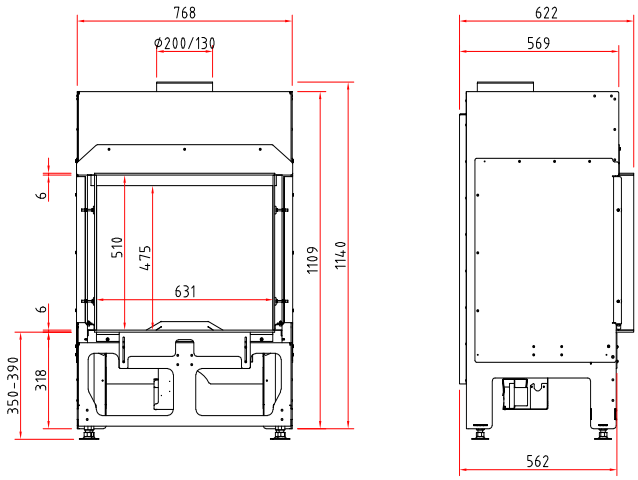
EKKO G R 45

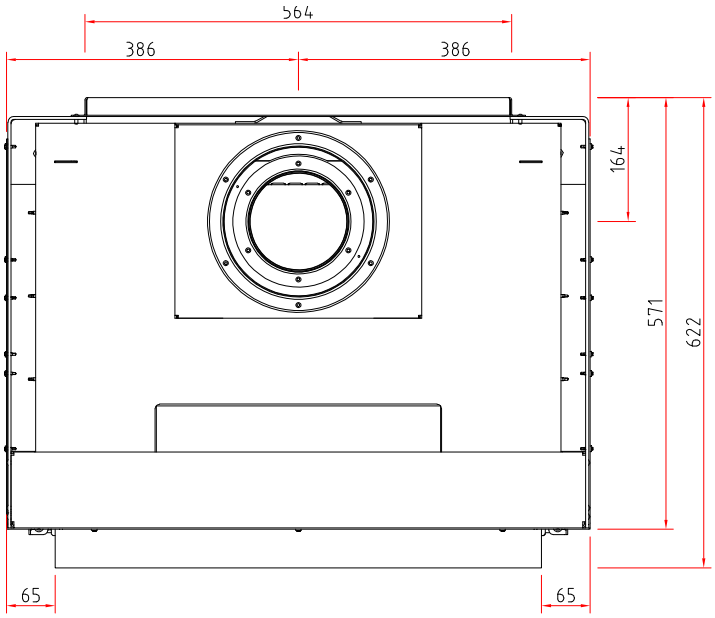

517
466
319
457
546
487
1091
510
434
6
6
262
290–330


280
242
242
59
110
164
466
517
ϕ200/130
24.5

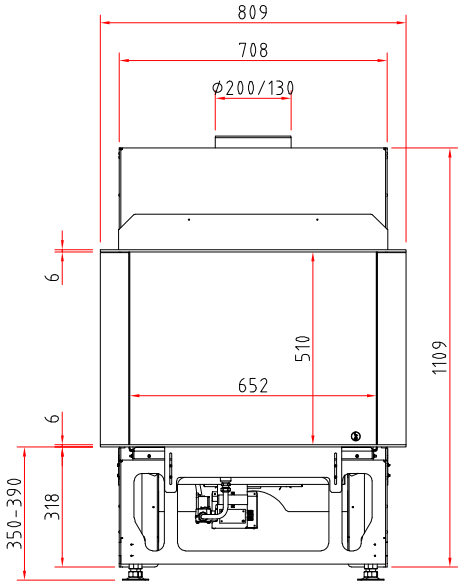

280
242
242
59
110
164
466
517
ϕ200/130
24.5

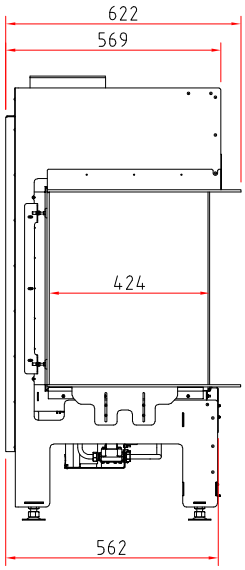
LINA G 67

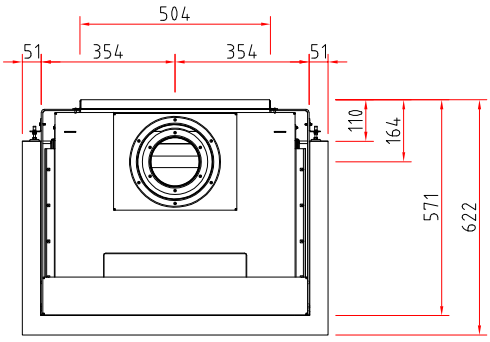

768
ø200/130
6
510
475
631
1109
1140
6
350-390
318
622
569
562

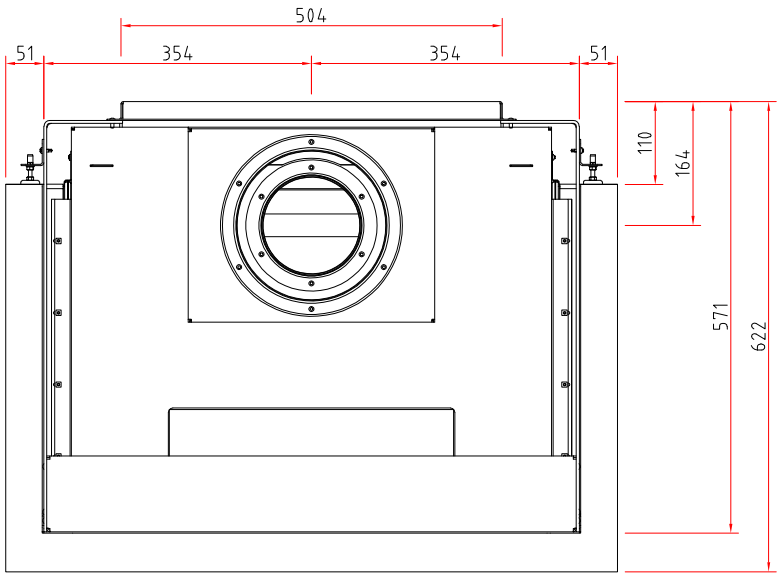

564
386
386
164
571
622
65
65

EKKO G U 67

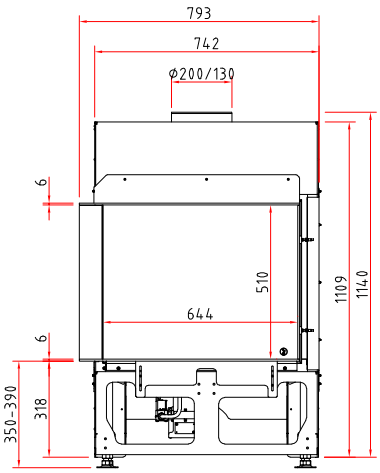

809
708
ϕ200/130
6
510
1109
652
6
350-390
318

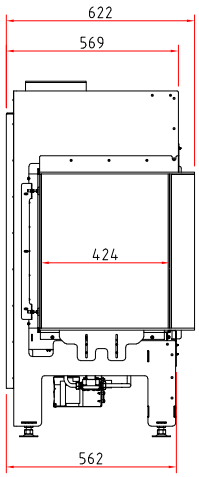

622
569
424
562

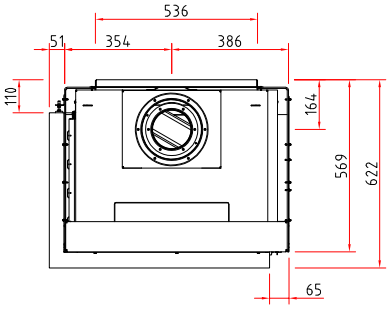

504
51
354
354
51
110
164
571
622

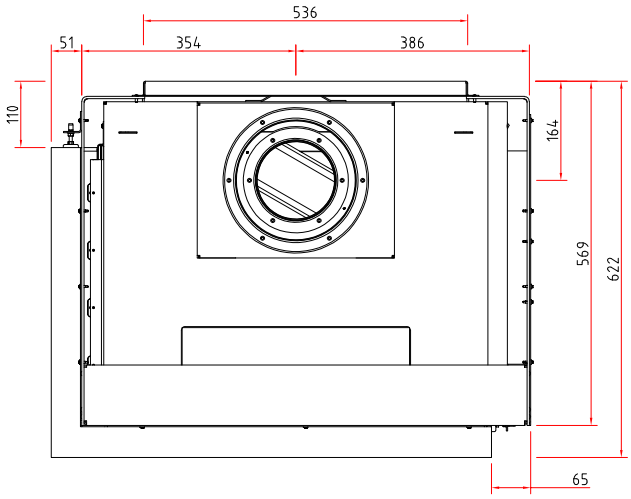

504
51
354
354
51
110
164
571
622

EKKO G L 67

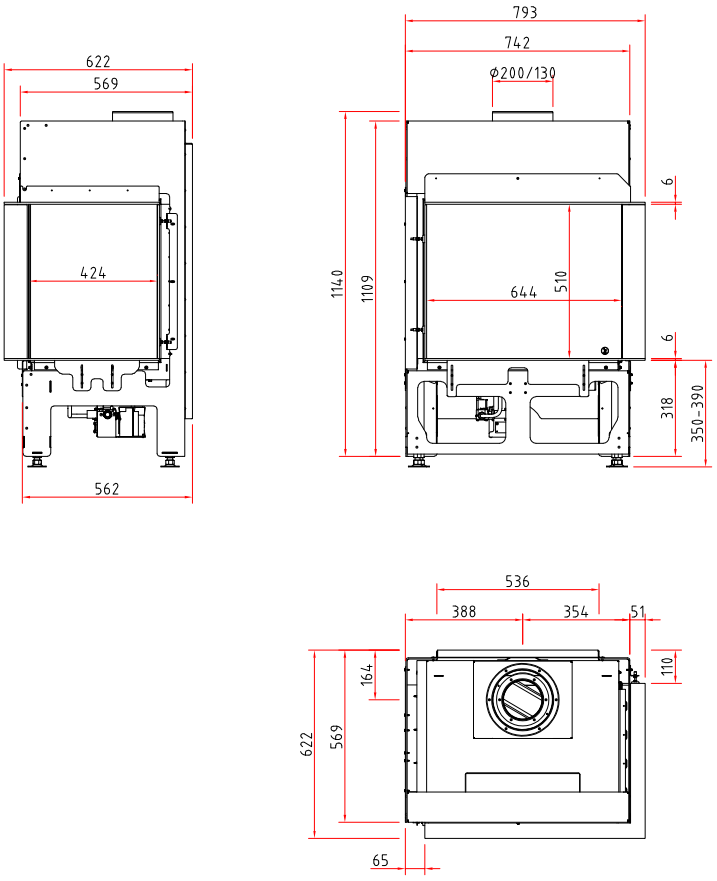

793
742
Ø200/130
6
510
644
1109
1140
6
318
350-390

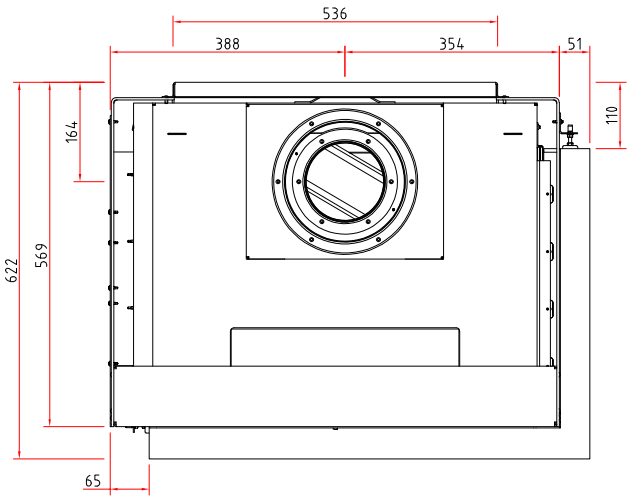

622
569
424
562


536
51
354
386
110
164
569
622
65


536
51
354
386
110
164
569
622
65

EKKO G R 67


622
569
424
562
793
742
ø200/130
6
1140
1109
644
510
6
318
350-390
536
388
354
51
110
164
622
569
65


536
388
354
51
110
164
622
569
65

Schmid 01/2021
78/4666-2006